BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 33/2016 16. August 2016

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

www.s-mil.de

Liebe Kunden,

ab 16. August 2016 steht Ihnen Ihre Sparkassen-SB-Geschäftsstelle Schneeberg wieder in gewohntem Umfang zur Verfügung.

Ihre Sparkasse

Sparkasse
Miltenberg-Obernburg

10.000 Besucher im Freibad Amorbach

Am 27.07.2016 wurde der 10.000. Besucher der Saison 2016 im städtischen Freibad Amorbach gezählt. Es ist Kay Stöcker aus Schneeberg. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurde durch die Stadt Amorbach ein Gutschein über eine Saisonkarte für die Saison 2017 zur Verfügung gestellt, welche durch die Bademeisterin überreicht wurde.

Wenn auch Sie das Freibad Amorbach besuchen möchten ist dieses von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.30 Uhr geöffnet, bei gutem Wetter verlängern sich die Öffnungszeiten auf 09.00 bis 20.00 Uhr. Zusätzlich besteht jeweils mittwochs von 6.30 bis 8.00 Uhr auch eine Frühbademöglichkeit.

Verschmutzungen im Bürgerpark

In den letzten Wochen wurde der Bürgerpark immer wieder durch Besucher verschmutzt hinterlassen. Dieser Abfall, meistens Flaschen und Papier, muss dann durch den städtischen Bauhof entfernt werden. Somit trägt die **Allgemeinheit die entstehenden Kosten.** Auch für Gäste, die den Bürgerpark besuchen oder beim Wandern passieren, ist dies ein schlechtes Bild. Des Weiteren besteht durch kaputte Glasflaschen eine hohe Verletzungsgefahr!

Aus diesem Grund bitten wir, den Abfall mit nach Hause zu nehmen. Der Bürgerpark ist sauber zu hinterlassen! Sollten die Probleme in den nächsten Wochen weiterhin bestehen, sehen wir uns gezwungen, weitere Maßnahmen einzuleiten!

Sirenenprobealarm

Der vierteljährliche Probebetrieb der funkgesteuerten Feuersirenen findet am **Samstag, den 20.08.2016** in der Zeit von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Stadt Amorbach
-Feuerwehrwesen-

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 04.08.2016

Bauanträge

Der Bauvoranfrage von Frau Sandra Streun auf Wohnhausneubau im Amorbacher Stadtteil Beuchen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Das geplante zweigeschossige Wohnhaus besitzt eine Grundfläche von 10,99 m x 10,49 m. Das Vorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein und richtet sich nach § 34 BauGB. Die Erschließung des Grundstücks sowie die Ver- und Entsorgung ist gesichert.

Martina und Marcel Riewe stellten einen Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Danziger Str. 10. Dieses Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Amorsbrunner Weg“. Das geplante Wohnhaus (U+E) hat eine Größe von 11,97 m x 10,52 m. An der von der Straße aus gesehen rechten Gebäudeseite soll durch Aufschüttung eine Parkfläche mit einer Breite von 6,00 m für 2 Fahrzeuge geschaffen werden.
Dem Bauantrag wurde mit Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, hinsichtlich der Traufhöhe (Überschreitung um 11 cm) und der Dachneigung mit 28° (zulässig 30° - 35°), die Zustimmung erteilt.

Erfreulicherweise konnte ein noch nicht bebautes Grundstück im Langen Tal nun an Herrn Kai Bernhard veräußert werden. Dieser stellte nun einen Bauantrag auf Neubau einer Produktionshalle mit Bürobereich auf dem Grundstück Im Langen Tal 3. Es ist bekannt, dass es für dieses Gebiet einen bestandskräftigen Bebauungsplan aus dem Jahre 2004 gibt, welcher aber nicht in Gänze rechtskräftig umgesetzt wurde. Das geplante Gebäude hat eine Größe von 35,50 m x 16,00 m und eine Höhe von 7,79 m. Der Produktionsbereich hat eine Größe von 28,39 m x 16,00 m und erstreckt sich auf die gesamte Gebäudehöhe. Der Bürobereich, mit einer Fläche von 7,11 m x 16,00 m, ist auf zwei Stockwerke verteilt. Das Gremium stimmte dem Bauantrag mit den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, im Hinblick auf den Waldabstand, der Dachneigung, Überschreitung des Baufensters sowie der Anzahl der Vollgeschosse, einstimmig zu.

Ebenfalls Zustimmung fand der Bauantrag von Herrn Daniel Eck und Frau Claudia Werner auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Stettiner Straße 2.
Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Amorsbrunner Weg“. Für die Realisierung des geplanten zweigeschossigen Wohnhauses mit einer Größe von 12,11 m x 13,00 m und einer geplanten Doppelgarage wurden Befreiungen hinsichtlich der Überschreitung des Baufensters und der Baulinie sowie dem Zwerggiebel mit Flachdach von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt. Durch die geplante Überschreitung der Baugrenzen im Bereich des Garagengebäudes tritt für das Nachbargebäude Stettiner Str. 4 eine Verbesserung gegenüber den Festsetzungen im Bebauungsplan ein, da hierdurch eine bessere Belichtung erreicht wird.

Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Bahnhofsgelände Süd-Ost“

Bereits im Jahre 2008 wurde im Landkreis Miltenberg das Förderprojekt „Freundliche

Bahnhöfe – Willkommen zuhause“ gestartet. Die Stadt Amorbach beteiligte sich in Kooperation der Westfrankenbahn bei diesem Projekt, welches über LAGMain4Eck gefördert wurde.
Das Ziel das Bahnhofsgebäude im Hinblick einer touristischen Aufwertung zu sanieren und den historischen Eisenbahncharakter beizubehalten, ist gelungen.
Als nächster Bauabschnitt soll das Umfeld ein neues Gesicht erhalten. Hier ist u.a. geplant einen Aufenthaltsbereich zu schaffen und in Kooperation mit dem ÖPNV und der Stadt Amorbach den Vorplatz umzugestalten. Auch der süd-östliche Teil des ehemaligen Bahnhofsgeländes soll durch einen Bebauungsplan als Gewerbegebiet eine Aufwertung erhalten. Dieses Plangebiet liegt zwischen der Bahnstrecke Miltenberg-Seckach und der B 47 Amorbach-Schneeberg und hat eine Größe von ca. 7.200 m². Zur Sicherung der zukünftigen Planung und um diese nicht zu erschweren oder unmöglich zu machen, soll eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB erlassen werden. Die Veränderungssperre hat zum Inhalt, dass eine Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung nach § 29 nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen. Des Weiteren dürfen keine erheblich oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen an Grundstücken oder baulichen Anlagen vorgenommen werden. Stadtrat Stephan Schüller wollte wissen, ob mit der nun beabsichtigten Veränderungssperre der zuvor durch die Stadt Amorbach genehmigte Bauantrag zur Errichtung eines Cafes noch möglich sei. Ihm wurde zunächst vom Bürgermeister mitgeteilt, dass die Baugenehmigung durch das Landratsamt aufgrund der noch ausstehenden Entwidmung durch das Bundeseisenbahnvermögensamt noch nicht erteilt wurde. Geschäftsleitender Beamte Gerhard Köhler sagte aus, dass die Festsetzung eines Gewerbegebietes der Errichtung des Cafes nicht entgegensteht. Das Gremium stimmte einstimmig der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Bahnhofsgelände Süd-Ost“ sowie dem Erlass einer Veränderungssperre für das Plangebiet zu.

Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes „Stadthotel Amorbach“

Selbst ein Weg von 1000 Meilen beginnt mit einem ersten Schritt. Es war bereits ein langer Weg, welchen die Stadt Amorbach mit unterschiedlichen Partnern, Investoren und Hotelbetreibern für die Reaktivierung der beiden Innenstadthotels seit 2007, gegangen ist. Mit dem für Amorbach wichtigen Hotel „Schafhof“ mit knapp 65 Gästebetten und rund 20 weiteren Beherbergungsbetrieben (private Vermieter von Ferienwohnungen, Privatzimmern und Pensionen) bietet Amorbach derzeit mit nur rd. 140 Gästebetten ein begrenztes Beherbergungsangebot. Busgruppen und eine größere Anzahl von Gästen bei Eventveranstaltungen können in Amorbach bedauerlicherweise nicht vermittelt werden. Obwohl durch das Besucher- und Tourismuspotential die Nachfrage sehr groß ist, ist es in den vergangenen Jahren nicht gelungen im Stadtzentrum ein qualitatives Hotel mit Übernachtungsmöglichkeiten zu realisieren. Das Fürstenhaus zu Leiningen stieg im November 2014 sehr engagiert in die Projektentwicklung „Stadthotel Amorbach“ ein und investierte bereits erhebliche Mittel. Die beauftragte Machbarkeitsuntersuchung für den Betrieb beider Hotels „Hotel Post und Badischer Hof“ unter dem Arbeitstitel „Stadthotel Amorbach“ zeigt auf, dass für die Wirtschaftlichkeit rd. 100 Hotelbetten zur Verfügung stehen müssten. Diese Anzahl war aufgrund der möglichen Nutzfläche am alleinigen Standort „Badischer Hof“ nicht zu realisieren, weshalb man sich entschied das „Hotel Post“ zu integrieren. Die

architektonische Individualität und die einzigartige Lage erlaubt eine Produktdifferenzierung gegenüber dem mittelbaren und unmittelbaren Wettbewerb.
Die beiden ehemaligen Hotels, städtebaulich und historisch wichtige Dominanten im Amorbacher Stadtgefüge, können substanziell erhalten und unter weitgehender Wahrung ihrer bauzeitlichen Substanz revitalisiert werden. Die rückwärtigen Anbauten sollen abgebrochen und durch neue ersetzt werden. Die Grundstücksbereiche lassen angemessene und für eine betriebswirtschaftliche Führung der beiden Häuser notwendige Erweiterungen zu. Die Planung sieht nun vor, dass im Bauabschnitt 1 (Hotel Post) im Haupthaus 14 Zimmer und im Gartenhaus 33 Zimmer sowie im Bauabschnitt 2 (Badischer Hof) bis zu 41 Zimmer entstehen.
Aufgrund der massiven Schädigung der Immobilie Schmiedsgasse 4 (Immobilie zwischen ehemals Drogerie Horn und Hotel Post) ist eine Sanierung nicht möglich. Diese Immobilie muss u.a. auch aufgrund der Zufahrt für die Feuerwehr zurückgebaut werden. Dadurch gewinnt aber das Gesamtprojekt auch eine deutliche Aufwertung, da eine gute Verbindung zwischen Haupt- und Gartenhaus geschaffen werden kann.

In der Stadtratsitzung am 22.10.2015 wurde bereits der Aufstellungsbeschluss eines qualifizierten Bebauungsplans „Stadthotel Amorbach“ nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a Abs. 2 BauGB gefasst. Das damalige Plangebiet betreffend ist eine Änderung des Beschlusses erforderlich. Die Fl.Nr. 594 und eine Teilfläche der Fl.Nr. 348 müssen als zusätzliche Flächen in das jetzige Plangebiet aufgenommen werden. In den vergangenen Monaten wurde intensiv an der Projektrealisierung gearbeitet und die denkmalpflegerischen Rahmenbedingungen mittels denkmalpflegerischen Voruntersuchungen geklärt. Ebenfalls wurde mit dem Städteplaner, Kreisbauamt und Landesamt für Denkmalpflege die Bauleit- und Entwurfsplanung abgestimmt.
Der Stadtrat stimmte dem Änderungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 i. V. m. 13a BauGB vom 22.10.2015 zu, billigte die Planungen und gab diese zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 i.V. m. § 13a Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB frei.

Tektur zur BImschG-Genehmigung auf Errichtung von 2 Windkraftanlagen im Bereich „Felgenwald“ der Stadt Michelstadt

Das Regierungspräsidium Darmstadt beteiligte die Stadt Amorbach an der Tektur zur Errichtung zweier Windkraftanlagen der Gemarkung Michelstadt. Obwohl häufig von Windkraftgegnern ausgegangen wurde, dass diese beiden Windkraftanlagen keine Baugenehmigung bekommen hat die Firma whs Enertec GmbH & Co. Windpark Döbeln KG bereits vor geraumer Zeit die Genehmigung für die Errichtung von 2 Windenergieanlagen im Windpark „Felgenwald 1“ (Michelstadt/Vielbrunn) erhalten. Es liegt nun eine Tektur vor, die sich mit der Änderung des Anlagentyps und der geringfügigen Verschiebung des Stadtorts befasst. Es sollen nun 2 Vestas-Anlagen V 136 mit einer Nabenhöhe von 149 m und einem Rotordurchmesser von 136 m zum Einsatz kommen. Die Gesamthöhe beträgt somit ca. 217 m. Bisher war ein Rotordurchmesser von 112 m geplant (Vestas V 112). Die geplanten Standorte liegen in unmittelbarer Nähe zur bayerischen-hessischen Landesgrenze nahe zum Amorbacher Stadtwald. Da es politischer Wille der Stadt Amorbach ist, regenerative Energieerzeugung vor Ort zu ermöglichen, sah die Stadtverwaltung eine Stellungnahme als nicht notwendig an. Lediglich wurde angeregt auf die mögliche Kampfmittelbelastung der Standorte, aufgrund der räumlichen Nähe zum Sprengplatz Boxbrunn, hinzuweisen. Der Stadt-

rat erhob gegen die Tektur zur Genehmigung nach § 16 BImschG für die Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen im Bereich des Windparks „Felgenwald 1“ keine Bedenken und verweist lediglich auf die mögliche Kampfmittelbelastung der Standorte zum Sprengplatz Boxbrunn.

Beitragssatzung für die Verbesserung/Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung

Im Auftrag der Stadt Amorbach wurden bereits durch das Satzungsbüro Müller im Jahre 2009 die Aufmessungen der Grundstücks- und Geschossflächen zur Erstellung von Bestandsgrundlagen für die Berechnung der Verbesserungsbeiträge für die Wasserversorgungseinrichtung durchgeführt.

In einer Sonderbürgerversammlung am 06.07.2009 wurden die Grundstücks- und Immobilienbesitzer über die Konzeption der Neustrukturierung der Wasserversorgung für die Stadt und Stadtteile, die Investitionsmaßnahmen, sowie die beitragsrelevanten Grundstücks- und Geschossflächenberechnung informiert. Das Landratsamt forderte die Stadt Amorbach damals auf, dass die Investitionen seinerzeit über Verbesserungsbeiträge realisiert werden mussten.

Im Rahmen der Neustrukturierung der Wasserversorgung der Stadt Amorbach wird nun nach den ersten beiden Maßnahmen noch heuer mit dem Neubau des Wasserwerks Otterbachtal, den entsprechenden Zubringerleitungen zum Wasserwerk, als auch zum Hochbehälter etc. begonnen. Entsprechende Ausschreibungen sind bereits herausgegeben um den ambitionierten Maßnahmenzeitplan einhalten zu können. Wie auch beim Neubau des Hochbehälters Langenthal, sowie der Verbesserungsmaßnahmen für die Stadtteile sind auch diese Investitionskosten über Verbesserungsbeiträge direkt von den beitragspflichtigen Grundstückseigentümern oder Erbbauberechtigten zu finanzieren.

Es ist mein persönlicher Wunsch, sowie der des Stadtrates, alle beitragspflichtigen Personen objektiv und sachgerecht über den Sachstand, die technische Konzeption, den Bauzeitplan und den daraus resultierenden weiteren Verbesserungsbeitrag in einer noch zu terminierenden Bürgerversammlung zu informieren. Wie bei den letzten beiden Verbesserungsmaßnahmen sollen auch die vorläufigen Beiträge über 4 Ratenzahlungen anhand des Maßnahmenzeitplans erhoben werden. Der Stadtrat stimmte dem Maßnahmenplan, sowie der in dieser Ausgabe abgedruckten Satzung einstimmig zu.

Verschiedenes

Stadtrat Wolfgang Härtel appellierte nochmals an jene Hundehalter, durch deren Tiere eine nächtliche Lärmbelästigung durch permanentes Hundebellen ausgeht. Übermäßiges Bellen gehört zu den zahlreichen Verhaltensstörungen bei Hunden, die als sehr lästig und störend empfunden werden. Gleichwohl es vollkommen normal ist, dass ein Hund bellt, kann es für sein Umfeld nahezu unerträglich werden, wenn der Hund übermäßig viel bellt. Da bei manchen Hunden das übermäßige und gar lückenlose Bellen im Laufe der Zeit zur Gewohnheit wurde, seien die jeweiligen Hundehalter aufgefordert, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Stadträtin Elfriede Zerr ging auf die Umleitung hinsichtlich der Sperrung Amorbach – Pulvermühle ein. Die interne Umleitung, welche in Einbahnstraßenregelung über Otterbach laufe, zeige sehr deutlich ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf der Amors-

brunner Straße. Obwohl hier eine 30 km/h-Begrenzung vorhanden ist, würden sich sehr viele Verkehrsteilnehmer daran nicht halten. Ihr wurde seitens des Bürgermeisters mitgeteilt, dass sich bereits mehrere Personen diesbezüglich bei der Stadtverwaltung gemeldet hatten. Ebenfalls wird die Einbahnregelung missachtet. Der 1. Bürgermeister Stefan Schwab hatte diesbezüglich mitgeteilt, dass er die Polizei kontaktierte, welche in unregelmäßigen Abständen das Verkehrsverhalten kontrollieren wird.

Nachdem ab dem Jahre 2012, aufgrund der bisherigen Organisations- und Finanzstruktur, die Stadtverwaltung als Träger des Bürgerfestes nicht mehr zur Verfügung stehen konnte, begannen sieben Vereine, durch die Initiative von Otto Brückner, die Organisation und Durchführung des beliebten Bürgerfestes selbst in die Hand zu nehmen. Diesen Vereinen ist es gelungen die in den letzten Jahren starre Vereinsstruktur aufzulösen und den Zusammengehörigkeitsgedanken in den Vordergrund zu stellen. Erfreuliches konnte Stadtrat Otto Brückner über das jüngste Bürgerfest berichten. Die sechs veranstalteten Vereine hätten hervorragend zusammengearbeitet. Insgesamt seien hierfür rd. 900 Arbeitsstunden angefallen. Die Bürgerschaft und Amorbacher Betriebe haben sich mit dem diesjährigen Motto „Von Amorbachern für Amorbacher“ identifiziert. Diese Identifikation gibt es in Amorbach in vielen Bereichen und wird im wahrsten Sinne des Wortes groß geschrieben. Für den ehrenamtlichen Einsatz wurde Otto Brückner, dem Organisationsteam und allen beteiligten Vereinen seitens des Gremiums applaudiert, Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Ihr

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächste Stadtratsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

Donnerstag, 15.09.2016

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächsten Bürgersprechstunden finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag,	**23.08.2016**	**von**	**9.00 – 11.00 Uhr**
Dienstag,	**30.08.2016**	**von**	**9.00 – 11.00 Uhr**

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Stadt Amorbach vom 04.08.2016

Auf Grund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Amorbach folgende Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung:

§ 1 Beitragserhebung

Die Stadt Amorbach erhebt einen Beitrag zur Deckung ihres Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

1. Neubau Wasserwerk und Leitungssystem aus dem Otterbachtal

1.1 Neubau Wasserwerk Otterbachtal

- Provisorische Trinkwasseraufbereitungsanlage auf dem Flurstück 227, Gemarkung Otterbach als Containeranlage zur sicheren Trübstoffentfernung und Desinfektion des Trinkwassers nach Vorgabe der Trinkwasserverordnung im Rahmen der Maßnahmen der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Staatliche Bauamt Aschaffenburg zum Ausbau der B 47 nach RiStWag. Aufbereitung mittels Filtration und Chlorung, Druckerhöhungspumpen und Zwischenspeicherung in mobilen Trinkwasserspeichern, einschließlich Einbindung in das bestehende Versorgungssystem.
- Errichtung des Wasserwerks Otterbachtal mit einer Aufbereitungsleistung von ca. 700 m³/d auf dem Flurstück 227, Gemarkung Otterbach, bestehend aus Einrichtung für Entsäuerung, Trübstoffentfernung mittels Ultrafiltration, Desinfektion mittels Chlordioxidanlage, zugehörige E-MSR-Technik mit lokalem Prozessleitsystem für den Wasserwerkbetrieb, Reinwasserbehälter 2 x 20 m³, Druckerhöhungsanlage für Vorzone Amorhof.
- Herstellen eines Hausanschlusses für Starkstrom und zugehörige Niederspannungsverteilung.
- Herstellen Trübstoffentfernung und Absetzbecken, sowie Abwasserkanal für Rückspülwasser zum Otterbach über Flur Nrn. 294 und 280 Gemarkung Otterbach.
- Endgültige Stillegung der (ehemaligen) Entsäuerung an der Otterbachquelle auf dem Flurstück 277, Gemarkung Otterbach.
- Endgültige Stillegung des (ehemaligen) Wasserwerks (UV-Bestrahlung) im Weiler Otterbach auf dem Flurstück 5, Gemarkung Otterbach.
- Landschaftspflegerische Maßnahmen (Landschaftspflegerische Gestaltung, Zuwegung und Vorplatz und sonstige Außenanlagen).
- Einmalige Grundstücksentschädigungen.

1.2 Zubringerleitung vom Quellsammelschacht Otterbachtal zum Wasserwerk Otterbachtal

- Bauliche Sanierung Quellsammelschacht Otterbachquelle Fl.-Nr. 277 u. 288, Gemarkung Otterbach

- Neubau Rohwasserleitung ca. 30 m, DA 280, PE-HD zum Quellschacht, Fl.-Nr. 277, Gemarkung Otterbach.
- Neubau Quellübereichschacht DN 3000 mit Übereichleitung zum Otterbach sowie Neubau Armaturenschacht DN 1500 mit Quellschüttungsmessung, Fl.-Nr. 277, Gemarkung Otterbach.
- Neubau Rohwasserleitung ca. 1.400 m DA 180, PE-HD zum Wasserwerk, auf den Flurstücken 227, 277, 280 und 294, alle Gemarkung Otterbach.
- Wiederherstellende Geländearbeiten, sonstige Außenanlagen und landschaftspflegerische Gestaltung.
- Einmalige Grundstücksentschädigungen.

1.3 Zubringerleitung vom Wasserwerk Otterbachtal zum Anschluss Hochbehälter Langental

- Herstellen BA 02 Trinkwasser-Fülleitung aus dem Otterbachtal ca. 3100 m DA 180, PE-HD bis B47 (Anschlusspunkt BA 01) auf den Flurstücken 1, 11, 12, 14, 15, 26, 34, 38, 46, 59, 152, 190, 226, 227, 287, 377, 391/2, 393, 394, 398/1, 408 (alle Gemarkung Otterbach), 4102, 4325, 4328, 4329, 4329/2, 4331, 4332, 4333/1, 4335, 4335/2, 4336, 4338, 4339, 4342, 4366, 4367, 4368 (alle Gemarkung Amorbach).
- Wiederherstellende Geländearbeiten, sonstige Außenanlagen und landschaftspflegerische Gestaltung.
- Wiederherstellen Trassenbereich befestigte Verbindungsstraße Amorbach-Otterbach.
- Einmalige Grundstücksentschädigungen.

1.4 Versorgungsleitung Vorzone Amorhof

- Neubau Trinkwasserleitung Vorzone Amorhof ca. 1.800m DA 140, PE-HD zum vom Wasserwerk Otterbachtal bis Anschlusspunkt Amorhof, auf den Flurstücken 1, 5, 11, 12, 13, 14, 15, 26, 34, 38, 46, 59, 152, 190, 226, 227, 287, 377, 377/1, 391/2, 393 und 394, alle Gemarkung Otterbach.
- Neubau Trinkwasserleitung als Abzweig von Trinkwasserleitung Vorzone Amorhof zum Weiler Otterbach, ca. 95 m DA 80, PE-HD auf den Flurstücken 11, 12, 13, 5, 15 alle Gemarkung Otterbach.
- Widerherstellende Geländearbeiten, sonstige Außenanlagen und landschaftspflegerische Gestaltung.
- Einmalige Grundstücksentschädigungen.

. Prozessleit- und Fernwirkeinrichtungen

- Aufbau eines zentralen Prozessleitsystems mit Einbindung der Fernwirkstationen (Tiefbehälter Beuchen, Tiefbehälter Boxbrunn, Druckerhöhungsanlagen Klostersteige, Gotthardsberg und Beuchener Berg, Hochbehälter Langental, Wasserwerk Otterbachtal, Pumpwerk Weilbach, Übergabestationen Weilbach und Wenschdorf)
- Schaffung einer Datenübergabeschnittstelle zur technischen Betriebsführung der EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG

3. Druckerhöhungsanlage Beuchener Berg

- Erneuerung der Druckerhöhungsanlage für die Hochzone „Beuchener Berg" bestehend aus einer frequenzgeregelten Doppelpumpanlage, inkl. der Anbindung an die E-MSR-Technik im bestehenden Gebäude auf der Flur-Nr. 1792 Gemarkung Amorbach.

§ 2
Beitragstatbestand

Der Beitrag wird erhoben für

1. bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht oder

2. tatsächlich angeschlossene Grundstücke.

§ 3
Entstehen der Beitragsschuld

(1) [1]Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungs- und Erneuerungsmaßnahmen tatsächlich beendet sind. [2]Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragspflicht erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

(2) Wenn die Baumaßnahmen nach § 1 bereits begonnen wurden, kann die Stadt schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge verlangen.

§ 4
Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5
Beitragsmaßstab

(1) [1]Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. [2]Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.500 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten

- bei bebauten Grundstücken auf das 2-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.500 m²,

- bei unbebauten Grundstücken auf 2.500 m² begrenzt.

(2) [1]Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln (Gebäudegrundrisse abgerundet auf volle 10 cm). [2]Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. [3]Dachgeschosse werden nur herangezogen, wenn sie ausgebaut sind. [4]Für die Berechnung der Dachgeschossfläche werden 60 % der Fläche des darunter liegenden Geschosses angesetzt. [5]Bei Dachgeschossen, die nur teilweise ausgebaut sind, werden nur die

teilausgebauten Geschossflächen entsprechend Satz 4 berechnet. [6]Gebäude oder selbständige Gebäudeteile, die nach Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Wasserversorgung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Wasserversorgung angeschlossen sind. [7]Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) [1]Bei Grundstücken, für die nur eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. [2]Grundstücke, bei denen die zulässige oder für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1, Alternative 1.

§ 6
Beitragssatz

(1) Der durch Verbesserungsbeiträge abzudeckende Aufwand in Höhe von 100 v.H. des beitragsfähigen Investitionsaufwandes, der geschätzt wird auf netto 1.992.810 €, wird nach der Summe der Grundstücksflächen und der Summe der Geschossflächen umgelegt.

(2) Da der Aufwand nach Absatz 1 noch nicht endgültig feststeht, wird gemäß Art. 5 Abs. 4 KAG in Abweichung von Art. 2 Abs. 1 KAG davon abgesehen, den endgültigen Beitragssatz festzulegen.

(3) Der vorläufige Beitragssatz beträgt:

a) pro m² Grundstücksfläche 0,31 €
b) pro m² Geschossfläche 2,36 €

(4) Der endgültige Beitragssatz pro Quadratmeter Grundstücksfläche und Geschossfläche wird nach Feststellbarkeit des Aufwandes festgelegt.

§ 7
Fälligkeit

[1]Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. [2]Entsprechendes gilt für Vorauszahlungen.

§ 7 a
Beitragsablösung

[1]Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. [2]Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. [3]Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8
Mehrwertsteuer

Zu den Beiträgen wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

§ 9
Pflichten des Beitragsschuldners

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, der Stadt für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen – auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen – Auskunft zu erteilen.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Amorbach, 04.08.2016

Schmitt
Erster Bürgermeister

BAYERN STADT AMORBACH

Fundsachen in Amorbach

1 Skoda Autoschlüssel mit Filztäschchen und Einkaufschip, Hausschlüssel und Briefkastenschlüssel

Bekanntmachung der Stadt Amorbach

Änderungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Stadthotel“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses zum Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Amorbach hat in seiner Sitzung am 22.10.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Stadthotel“ beschlossen.
In seiner Sitzung vom 04.08.2016 fasste der Stadtrat der Stadt Amorbach den Beschluss das damalige Plangebiet zu ändern. Die Flurnummer 594 und eine Teilfläche der Flurnummer 348 (rote Markierungen) werden als zusätzliche Flächen in das Plangebiet aufgenommen.

Ziel des Aufstellungsbeschlusses vom 22.10.2015 war die Ausweisung eines Mischgebiets nach § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO). In Änderung des oben genannten Beschlusses, hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 04.08.2016 nunmehr als Ziel die Ausweisung eines Sondergebietes nach § 11 BauNVO auf den Flächen der ehemaligen Hotels „Post“ und „Badischer Hof“ beschlossen.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Hr. Süß im Rathaus der Stadt Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Zi. Nr. 15 zu den üblichen Dienststunden zur Verfügung.

Amorbach, 09.08.2016
Stadt Amorbach

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes „Stadthotel“ der Stadt Amorbach, Gemarkung Amorbach – Bebauungsplan der Innenentwicklung – Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Amorbach hat in seiner Sitzung am 04.08.2016 den Bebauungsplanentwurf „Stadthotel“ mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung freigegeben. Die Planung erstreckt sich auf die Flurnummern 530, 531, 532 „Am Stadttor 4“ (SO1) und Flurnummern 310, 311, 317, 318, 298, 348 (Teilbereich) „Schmiedsgasse 2 und 4“ (SO2), Gemarkung Amorbach.

Für das Verfahren finden die Vorschriften des § 13a BauGB – **Bebauungsplan der Innenentwicklung** – Anwendung. Das bedeutet, dass das Verfahren im Beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB durchgeführt wird. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Der Flächennutzungsplan wird anschließend nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Städtebauliches Ziel ist die Revitalisierung der beiden ehemaligen Stadthotels „Badischer Hof“ und „Hotel Post“ im Stadtkern von Amorbach durch die Ausweisung eines Sondergebiets (SO) für Hotelgewerbe nach § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung in der Fassung vom 01.08.2016 wird in der Zeit vom

24. August bis einschl. 23. September 2016

im Stadtbauamt Amorbach, Rathaus der Stadt Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Zimmer Nr. 15 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Gesonderte Termine außerhalb der Dienstzeiten können telefonisch unter der Nummer 09373/209-32 vereinbart werden.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

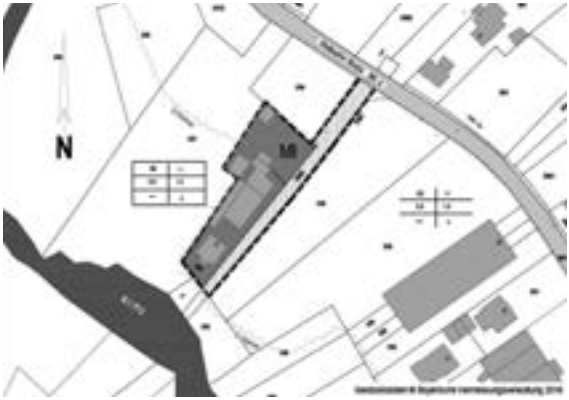
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Es wird auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Amorbach, 09.08.2016
Stadt Amorbach

Schmitt
1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

5. Änderung des Bebauungsplanes „Gotthardsweg - Weilbacher Straße“ der Stadt Amorbach, Gemarkung Amorbach – im vereinfachten Verfahren - Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB
Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB



Der Stadtrat der Stadt Amorbach hat in seiner Sitzung am 18.02.2016 den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes „Gotthardsweg – Weilbacher Straße“ mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung freigegeben. Die Planung erstreckt sich auf die Flurnummern 2791 u. 2757 (Teilbereich) Gemarkung Amorbach, südlich der Weilbacher Straße am Ende der Bebauung.

Ziel der Änderung ist es, das im Bebauungsplan ausgewiesene Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO) in ein Mischgebiet (§ 6 BauNVO) umzuwandeln.

Für das Verfahren finden die Vorschriften des § 13 BauGB - Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren – Anwendung.

Der Flächennutzungsplan wird nach § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren geändert.

Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung in der Fassung vom 05.02.2016 wird in der Zeit vom

24. August bis einschl. 23. September 2016

im Stadtbauamt Amorbach, Rathaus der Stadt Amorbach, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Zimmer Nr. 15 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Gesonderte Termine außerhalb der Dienstzeiten können telefonisch unter der Nummer 09373/209-32 vereinbart werden.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Es wird auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Amorbach, 09.08.2016
Stadt Amorbach

Schmitt
1. Bürgermeister

Wir gratulieren in Amorbach

17.08.2016	Loch Katharina, Gotthardsweg, 2A	zum 85. Geburtstag
22.08.2016	Burk Jörg, Königsberger Str. 18	zum 80. Geburtstag
30.08.2016	Schachner Manfred, Schüttstr. 3	zum 80. Geburtstag

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bekanntmachung des Landratsamtes Miltenberg

zur vorläufigen Sicherung des vom Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg ermittelten Überschwemmungsgebiets des Gabelbachs von Fluss-km 0,150 bis 3,800 im Bereich des Marktes Kirchzell, Landkreis Miltenberg

Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass es wichtig ist, aktiv vorzusorgen, um Hochwasserschäden zu minimieren. Eine Voraussetzung dafür ist, die Gebiete zu ermitteln, die bei Hochwasser voraussichtlich überschwemmt werden. Das Bayerische Wassergesetz (BayWG) verpflichtet deshalb die Wasserwirtschaftsämter, die Überschwemmungsgebiete in Bayern zu ermitteln und zu kartieren (Art. 46 Abs. 1 BayWG).

Grundlage für die Ermittlung des Überschwemmungsgebiets ist das 100-jährliche Hochwasser (Bemessungshochwasser − HQ100). Ein 100-jährliches Hochwasser wird im statistischen Mittel in 100 Jahren einmal erreicht oder überschritten. Da es sich um einen statistischen Wert handelt, kann dieser Abfluss innerhalb von 100 Jahren auch mehrfach auftreten.

Für den Gabelbach im Landkreis Miltenberg wurde das Überschwemmungsgebiet berechnet und in dem anliegenden Übersichtsplan dargestellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich dabei um die Ermittlung und Dokumentation einer von Natur aus bestehenden Gefährdungslage und nicht um eine durchgeführte oder veränderbare Planung handelt.

Die bei einem Bemessungshochwasser überschwemmten Flächen sind in den Übersichtskarten im Maßstab 1:50.000 und 1:25.000 blau eingefasst. Detailkarten im Maßstab 1:2.500 können im Landratsamt Miltenberg und in der Gemeindeverwaltung Kirchzell täglich während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung gelten die als Überschwemmungsgebiet dargestellten Flächen als vorläufig gesicherte Gebiete. Damit sind folgende Rechtswirkungen verbunden:
Im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet ist gemäß § 78 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) untersagt

1. die Ausweisung von neuen Baugebieten in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen nach dem Baugesetzbuch, ausgenommen Bauleitpläne für Häfen und Werften,
2. die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen nach den §§ 30, 33, 34 und 35 des Baugesetzbuchs,
3. die Errichtung von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen quer zur Fließrichtung des Wassers bei Überschwemmungen,

4. das Aufbringen und Ablagern von wassergefährdenden Stoffen auf dem Boden, es sei denn, die Stoffe dürfen im Rahmen einer ordnungsgemäßen Land- und Forstwirtschaft eingesetzt werden,
5. die nicht nur kurzfristige Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können,
6. das Erhöhen oder Vertiefen der Erdoberfläche,
7. das Anlegen von Baum- und Strauchpflanzungen, soweit diese den Zielen des vorsorgenden Hochwasserschutzes gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 75 Abs. 2 WHG entgegenstehen,
8. die Umwandlung von Grünland in Ackerland,
9. die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart.

Satz 1 gilt nicht für Maßnahmen des Gewässerausbaus, des Baus von Deichen und Dämmen, der Gewässer- und Deichunterhaltung, des Hochwasserschutzes sowie für Handlungen, die für den Betrieb von zugelassenen Anlagen oder im Rahmen zugelassener Gewässerbenutzungen erforderlich sind.

Das Landratsamt Miltenberg kann abweichend von der o. g. Nr. 1 die Ausweisung neuer Baugebiete unter den Voraussetzungen des § 78 Abs. 2 WHG zulassen.

Das Landratsamt Miltenberg kann abweichend von der o. g. Nr. 2 die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen nach den §§ 30, 33, 34 und 35 des Baugesetzbuchs zulassen, wenn im Einzelfall das Vorhaben

1. die Hochwasserrückhaltung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von verloren gehendem Rückhalteraum zeitgleich ausgeglichen wird,
2. den Wasserstand und den Abfluss bei Hochwasser nicht nachteilig verändert,
3. den bestehenden Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt und
4. hochwasserangepasst ausgeführt wird

oder wenn die nachteiligen Auswirkungen durch Nebenbestimmungen ausgeglichen werden können.

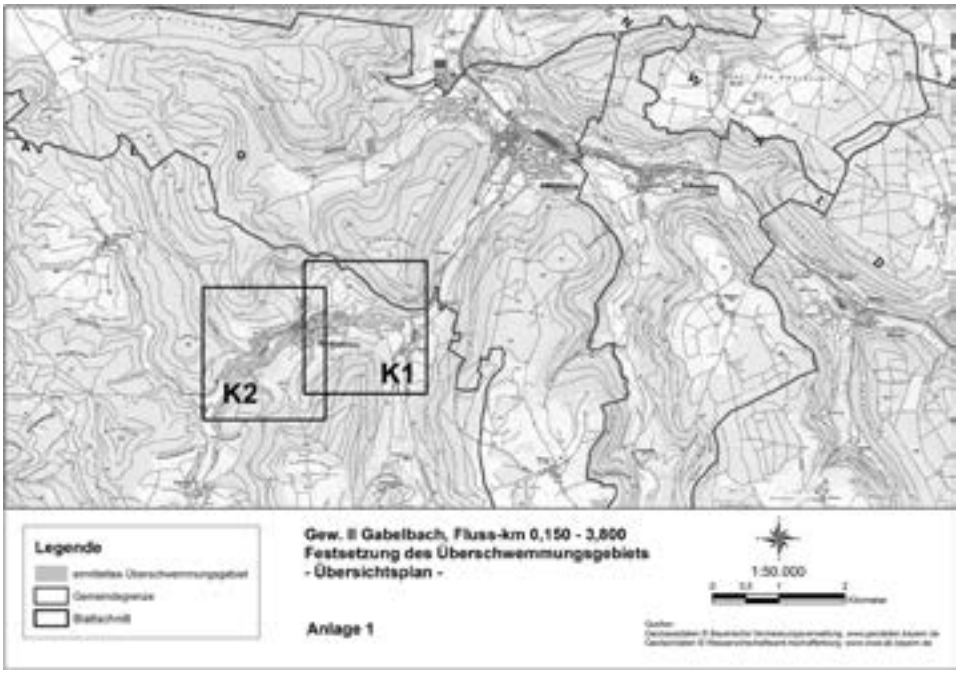
Das Landratsamt Miltenberg kann abweichend von den o. g. Nrn. 3 bis 9 Maßnahmen zulassen, wenn

1. Belange des Wohls der Allgemeinheit dem nicht entgegenstehen, der Hochwasserabfluss und die Hochwasserrückhaltung nicht wesentlich beeinträchtigt werden und
2. eine Gefährdung von Leben oder erhebliche Gesundheits- oder Sachschäden nicht zu befürchten sind

oder die nachteiligen Auswirkungen ausgeglichen werden können.

Die vorläufige Sicherung ist Grundlage für weitere Entscheidungen des Landratsamtes Miltenberg über die Festsetzung eines Überschwemmungsgebiets durch Rechtsverordnung. Die vorläufige Sicherung endet, sobald die Rechtsverordnung zur Festsetzung des Überschwemmungsgebiets in Kraft tritt oder das Festsetzungsverfahren eingestellt wird. Sie endet spätestens nach Ablauf von fünf Jahren. Im begründeten

Einzelfall kann die Frist vom Landratsamt Miltenberg höchstens um zwei weitere Jahre verlängert werden (Art. 47 Abs. 3 BayWG).



Alle ermittelten und festgesetzten Überschwemmungsgebiete werden im Internet unter der Adresse http://www.lfu.bayern.de/wasser/fachinformationen/iueg/index.htm im „Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete in Bayern“ für die Öffentlichkeit dokumentiert. Dort sind auch weitere Informationen über Überschwemmungsgebiete sowie rechtliche Grundlagen und Hinweise zum Festsetzungsverfahren enthalten.

Miltenberg, 02.08.2016
Landratsamt Miltenberg
gez.

Scherf
Landrat

Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchzell

Müllabfuhr während der Vollsperrung der Einmündung Wildenburgstraße

Im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt ist die Einmündung der Wildenburgstraße in die Hauptstraße **ab dem 16.08.2016 bis voraussichtlich 09.09.2016** nicht befahrbar.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt wird die Müllabfuhr während dieser Zeit in die Wildenburgstraße rückwärts bis zum Anwesen Wildenburgstr. 3 und in die Hauptstraße bis zum Vereinsheim einfahren und auf dem Turnplatz wenden.

Die Gemeinde bittet die betroffenen Anwohner daher, an den Abfuhrterminen

17.08.2016 - Biotonne
23.08.2016 - Restmüll
30.08.2016 - Biotonne und Papier
06.09.2016 - Restmüll

ihre Müllbehältnisse entweder auf dem Gehsteig vor dem Anwesen Wildenburgstr. 3 oder vor dem Vereinsheim Hauptstr. 21 zur Abholung bereit zu stellen.

Sie bittet darauf zu achten, dass dabei keine Einfahrten verstellt werden.

Die Grundstücke in der Amorbacher Straße und das Autohaus Walter werden über Buch angefahren.

Der Markt Kirchzell bedankt sich bei den betroffenen Bürgern für deren Verständnis.

Susanne Förtig – neu in der Kita „Abenteuerland“

Ich heiße Susanne Förtig, bin 33 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Mann Frank und unserem Sohn Toni (4 Jahre alt), im Ortsteil Breitenbuch.

Nach meiner erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin, war ich drei Jahre im Kindergarten Rehbach und anschließend vier Jahre als Gruppenleitung in der städtischen Kindertagesstätte in Amorbach tätig.
Nach meiner zweijährigen Elternzeit, habe ich vor zwei Jahren in der Kita „Rasselbande“ in Bürgstadt beruflich wieder Fuß gefasst.

Ab September werde ich dann in der Tigerentengruppe, hier im „Abenteuerland“, zu finden sein (vorerst von Mittwoch bis Freitag).

Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit dem Team, den Eltern und natürlich den Kindern.

Ferienspiele Kirchzell – Neuer Termin für Nachtwanderung

Wegen des anhaltenden Regenwetters konnte die für 02.08.2016 angekündigte Abend- und Nachtwanderung leider nicht stattfinden.

Neuer Termin für diesen Teil der Ferienspiele ist nun am **Dienstag, den 23.08.2016**. Treffpunkt bereits um **18:30 Uhr** (neue Uhrzeit) am Friedhofparkplatz.

Wir gratulieren in Kirchzell

Geburtstage

25.08.2016	Frau Schwarz Evelyne, Finkenweg 5	80. Geburtstag

Ehejubiläum

19.08.2016	Eheleute Kunz Gisela und Edwin, Im Steinig 1	50. Hochzeitstag

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Erich Kuhn	9739-50 und 0170-7321120 Erich.Kuhn@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Margarete Bäuerlein	9739-44 Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Kindergarten Regenbogen		1630 kindergarten@schneeberg-odenwald.de

Müllabfuhrtermine Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden

Dienstag, 16.08.2016 Gelber Sack
Mittwoch, 17.08.2016 Biotonne
Dienstag, 23.08.2016 Restmülltonne
Dienstag, 30.08.2016 Papiertonne, Biotonne
Dienstag, 06.08.2016 Restmülltonne

Müllabfuhrkalender für das gesamte Jahr 2016 liegen im Rathaus zum Mitnehmen aus. Die Müllabfuhrtermine können auch auf unserer Homepage http://www.schneeberg-odenwald.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden: http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx

Sirenenprobebetrieb

Am **Samstag, den 20.08.2016,** wird für alle Sirenen im Landkreis Miltenberg, die an die Funkalarmierung angeschlossen sind, ein **Probealarm zwischen 11.00 – 11.30 Uhr** durchgeführt.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Dienstag, den 13.09.2016,
Freitag, den 30.09.2016,

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Parkverbot in der Ringstraße

Aufgrund von Kanalbaumaßnahmen in der Marktstraße wird ab Montag, den 22. August 2016, der Verkehr über die **Ringstraße** geleitet und mit einer Ampel geregelt. Während dieser Zeit besteht in der gesamten Ringstraße **Parkverbot**.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bayernwerk AG hat 153 Brennstellen mit Aluminiummasten und Metallpeitschen auf **LED-Leuchten** umgerüstet. Die Investitionskosten liegen bei knapp 58.000 €. Die Energieeinsparung ist enorm, so dass sich eine Amortisationsdauer von weniger als 6 Jahre errechnet.

Die Grabarbeiten zur **Verbesserung der Breitbandversorgung** sind im Ortsbereich weitgehend durchgeführt. Von der Vereinsstraße zum Stöckertsweg und von der Winterhelle zum Marsbachweg wurden neue Verbindungsleitungen für Glasfaser verlegt. Ebenfalls wurde die Strecke von unserem Wasserwerk bis nach Zittenfelden im offenen Graben mit Glasfaserleitung versehen; ursprünglich war diese Strecke im Pflugverfahren geplant. Zu bewältigen ist noch die Strecke vom Wasserwerk nach Hambrunn mit gleichzeitiger Verlegung einer neuen Wasserleitung.

Am Donnerstag, den 18. August 2016 ist der **Einbau der neuen Radwegbrücke** über den Marsbach vorgesehen. Diese Brücke wird dann in Notfällen für Feuerwehrfahrzeuge befahrbar sein. Ab nächster Woche werden verschiedene Arbeiten zum Aufbau einer **Wasser-Notversorgung** durchgeführt. Es werden zuerst die Schieber im Bereich der Marktstraße 41 erneuert und eine provisorische Versorgungsleitung im Bereich des Friedhofes gelegt, um die Schulstraße und den Bühlweg versorgen zu

können. Ebenfalls wird die Wasserzufuhr für den gesamten Ortsbereich durch eine Verbindungsleitung zwischen Neudorfer Straße und Bergstraße verbessert.

Die Firma Konrad Bau wird ab Mittwoch, den 24. August mit dem **Kanalbau in der Marktstraße** beginnen. Bis zur Einmündung zur Schulstraße wird bis ca. Ende September gerechnet. Während dieser Zeit erfolgt die **Umfahrung der Marktstraße über die Ringstraße** mit Ampeleinrichtung und gleichzeitigem Parkverbot in der Ringstraße. Wir bitten die Fahrzeughalter um Verständnis für diese notwendige Maßnahme. Der überörtliche Verkehr von Hambrunn und Zittenfelden wird weiträumig umgeleitet.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Amorbacher Drehleiter auf dem Biergartenfest der FFW Feuerwehr Schneeberg

Am Samstag, den 6.8.2016, feierten die Freiwillige Feuerwehr Schneeberg ihr 140jähriges Bestehen und die Jugendfeuerwehr ihr 40jähriges Bestehen mit einem zünftigen Biergartenfest zur Musik von den Schneeberger Musikanten. Dabei wurde auch die neue Drehleiter der Stadt Amorbach vorgestellt, deren Anschaffung vom Markt Schneeberg, Markt Weilbach und Markt Kirchzell unterstützt wurde.

Fusion der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg mit der Volksbank Odenwald

Durch die rechtliche Verschmelzung der beiden Genossenschaftsbanken wurde eine neue Firmierung erforderlich - Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG - und damit auch eine Änderung der IBAN und BIC der beim Markt Schneeberg bestehenden Bankverbindungen.

Die beim Markt Schneeberg hinterlegten SEPA-Lastschriftmandate der ehemaligen Raiffeisen-Volksbank Miltenberg wurden im Rahmen einer maschinellen Änderung bereits auf die neuen Daten der „Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG“ umgesetzt.

Sie brauchen dem Markt Schneeberg nicht ihre neuen Bankdaten (IBAN bzw. BIC) mitteilen.

MARKT SCHNEEBERG
-Gemeindekasse-

Bericht aus der Gemeinderatsitzung Weilbach vom 26.07.2016

Westfrankenbahn: Ersatzneubau mit Verlegung des Halteplatzes Weilbach

a.) Vorschläge des Stationsneubaus (Verlegung auf die gegenüberliegende Seite)
b.) Vorlage einer Kostenübernahmeerklärung

Bürgermeister Kern begrüßte Herrn Kollai, Leiter Infrastruktur bei der Westfrankenbahn. Bereits seit Jahren ist der barrierefreie Bahnhofsumbau Thema im Gemeinderat Weilbach. Nun hatte die Westfrankenbahn der Gemeinde eine Kostenübernahmeerklärung übersandt. In dieser, möchte die Westfrankenbahn, dass sich die Gemeinde mit 25.000 Euro an den Planungskosten und mit 25.000 Euro an den Rückbaukosten beteiligt. Bürgermeister Kern erläuterte Herrn Kollai, dass er nicht verstehe, warum die Gemeinde in Vorleistung treten soll, wenn für den Weilbacher Bahnhof noch keine Umbauplanungen bestehen bzw. stellt sich überhaupt die Frage, weshalb die Gemeinde sich finanziell beteiligen soll. Herr Kollai führte aus, dass er das Amt des Infrastrukturleiters vor etwa 1 ½ Jahren übernommen hat und er für den Bahnhof Weilbach keinerlei Planungen vorgefunden hat. Im Haushaltsplan bis 2020 taucht Weilbach nicht auf.

Da in Weilbach der Haltebereich auf die gegenüberliegende Seite verlegt werden soll, bedeutet dies baurechtlich keinen Umbau, sondern einen Neubau. Bis daher alle Voraussetzungen erfüllt, Zuschussanträge an den Bund gestellt und schließlich irgendwann auch Gelder bewilligt wären, würden vermutlich ein paar Jahre ins Land gehen. Vor 2021 würde wohl kaum etwas am Bahnsteig passieren, so Herr Kollai. Herr Kollai führte aus, dass in seinem Zuständigkeitsbereich 50 Stationen liegen. Davon wurden in den vergangenen 10 Jahren sieben Bahnhöfe barrierefrei umgebaut. Mit den 25.000 Euro der Gemeinde könne er die Planungen anstoßen, ohne auf die Mittel vom Bund warten zu müssen.

Der Vorschlag aus Reihen der Gemeinderäte, ein Provisorium in Form einer Rampe aufzubauen, erklärte er, dass dies aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich sei.

Nachdem geklärt war, dass die P+R Plätze bestehen bleiben, beschloss der Gemeinderat sich mit 25.000 Euro an den Planungskosten zu beteiligen. Über evtl. Rückbaukosten werde man sich dann zu gegebener Zeit unterhalten. Bürgermeister Kern stellte nochmals klar, dass diese Entscheidung nur für die Bürger getroffen wurde, damit überhaupt ein Umbau stattfindet.

Bauanträge
Das Gremium wurde über den Bauantrag des Ehepaar Kissel informiert. Diese möchten ein Wohnhaus im Steinrichsweg 30 in Weilbach errichten. Da das Vorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht, hatte die Verwaltung die Genehmigung im Freistellungsverfahren bereits erteilt.

Es wurde dem Bauantrag von Roland Heinbücher, Reuenthal 12, auf Erweiterung seines Laufhofes für Rinder das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Firma Olbort Paletten GmbH, in der Weckbacher Str. stellt einen Antrag auf den Anbau von 2 weiteren Trockenkabinen (Nr.7+8). Dem Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Anwendung von automatisierten Verfahren im Haushalts- Kassen und Rechnungswesen der Kommune Programmfreigabe
Bürgermeister Kern erläuterte, dass der Bayerische Kommunale Prüfungsverband in seinem Prüfbericht festgestellt hat, dass die eingesetzten automatisierten Verfahren (EDV Programme) i.S. des § 33 Abs.1 Nr. 1 KommHV-Doppik noch förmlich freizugeben sind. Hierbei handelt es sich um das EDV Programm welches für das Sachgebiet Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen verwendet wird. Auf der Grundlage der Verfahrensbeschreibung vom 22.07.2016 wurde daher das DV-Verfahren CIP-KD der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH für das Sachgebiet Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen als sachlich richtig nach den Vorschriften der Gemeindeordnung anerkannt und zur Anwendung freigegeben.

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 19.04.2016
Zuwendung Geflügelzuchtverein:
Bürgermeister Kern teilte mit, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.04.2016 dem Antrag auf Zuwendung zum Kauf einer Brutmaschine in Höhe von 10% der Kaufsumme nach den Förderrichtlinien zugestimmt wurde. Die Brutmaschine kostet 3.250 Euro.

Kaufverträge
Der Gemeinderat stimmte dem Kauf von 4 Grundstücken die für den Bau des Kindergartens benötig werden zu.

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 06.09.2016

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden.

Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Illegale Müllablagerungen

Neben den Glascontainern in der Straße „An der Güterhalle“ wurde eine Matratze entsorgt. Die Entsorgung auf diese Art und Weise ist illegal und nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit dem Ordnungswidrigkeitsgesetz eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld belegt wird.

In jedem Fall der illegalen Abfallablagerung wird bei der Polizei Anzeige erstattet, welche auch die Ermittlungen aufnimmt. Wenn kein Verursacher ermittelt wird, bleiben die Kosten für die Entsorgung oft bei den Kommunen, bzw. dem Landkreis und somit muss die Allgemeinheit hierfür aufkommen. Sollten Sie Kenntnis davon haben, dass jemand seinen Abfall illegal entsorgt hat, bitten wir um Ihre Mithilfe.

Deshalb ergeht hiermit die eindringliche Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger:
Nutzen Sie das Abrufsystem des Landratsamtes für Sperrmüll, Altholz, Altschrott und Elektrogroßgeräte. Es ist den Haushalten möglich den Abholservice mehrmals im Jahr gebührenfrei anzufordern, hierzu kann man den Online –Abholservice auf der Internetseite des Landratsamtes nutzen, oder aber eine Sperrmüll-Karte im Bürgerbüro der Gemeinde Weilbach abholen und so den Sperrmüll anfordern.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Klostreich bei der Gemeinde Weilbach, Tel. 09373/971917, E-Mail anna.klostreich@weilbach.de gerne zur Verfügung.

Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr	Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr	Donnerstag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr	Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bäckerei Stich im Regionalmarkt
Öffnungszeiten:

Montag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr	Dienstag:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.00 Uhr - 13.00 Uhr	Donnerstag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.00 Uhr - 18.00 Uhr	Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir gratulieren in Weilbach

16.08.2016	Joachim Stöcker, Vordere Halle 11	zum 75. Geburtstag

Amtliches Allgemein

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger in der Odenwald-Allianz!

Ab jetzt kann auch Ihr Ver-/Kauf oder Vermietung auf dieser Odenwald-Allianz Immobilienseite kostenfrei stehen!
Melden Sie bitte Ihre Gesuche oder Angebote bei Ihrer jeweiligen Kommune der Odenwald-Allianz! Denn Belebung unserer Ortskerne nehmen wir ernst und wollen so Leerstand in unseren Zentren vermeiden!

MIETANGEBOTE	
Einliegerwohnung in Weckbach, ca. 64 qm, 3 Zimmer, Küche, Diele, Bad u. Abstellraum, Terrasse, 350,-- Euro Kaltmiete zzgl. Nebenkosten u. evtl. Garage (Nichtraucher, keinen Hund, keine Katze!) Kontakt unter Tel: 09373-99 82 3	

Kunst und Krempel im Kerzenlicht

Ab September: 19 bis 23 Uhr

Am 2. September lädt die Stadt Amorbach zum dritten Kunst und Krempel im Kerzenlicht in die Altstadtkulisse der Löhrstraße ein. Mit Beginn der früheren Dämmerung beginnt Kunst und Krempel und Kulinarisches im Kerzenlicht schon um 19 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort wieder unter 09373/20940 möglich! Die Teilnahme ist kostenfrei!

Der zweite „KKK“ konnte wieder bei traumhaftem Sommerwetter starten und die Löhrstraße war brechend voll. Die Straßenmusikanten spielten auf. Künstler und Trödler säumten die gesamte Länge der Löhrstraße. Cocktailbar, Mosthäcke umd Champagnerbar luden am Löwen zum Verweilen ein, in der Mitte konnte man Rast in der Weinlaube machen und „Deutscher Hof“ und Döner warteten ebenfalls mit Außenbewirtung auf. Diesmal fehlte auch nicht die fränkische Bratwurst und marokkanische Spezialtäten wurden auch wieder angeboten.

Beim dritten „KKK“ soll es ferner Crepes und Waffeln geben sowie türkische Spezialitäten.

Unser Treffpunkt in Amorbach jeden ersten Freitag im Monat – Begegnung, Unterhaltung und Genuß!!! Wir freuen uns auf Sie!!!

Obstbaumpflanzaktion 2016

Der Landschaftspflegeverband Miltenberg e. V. fördert auch wieder in diesem Jahr die Neuanlage von Streuobstwiesen sowie die Verjüngung bestehender Obstbäume. Gefördert werden 70 % der gesamten Beschaffungskosten zusammengesetzt aus Obstbaum mit Pfahl, Verbissschutz, Befestigungsmaterial und Wühlmauskorb. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung der streuobstgeprägten Kulturlandschaft im Landkreis Miltenberg sowie der Bewahrung des bedeutenden Lebensraumes für den Steinkauz. Bis zum 25. August 2016 haben Sie die Möglichkeit über eine Sammelbestellung hochstämmige Streuobstbäume beim Landschaftspflegeverband zu bestellen.

Was Sie beachten müssen: Es können ausschließlich Bestellungen für hochstämmige Obstbäume, bestehend aus alten Apfelbaumsorten und vereinzelten Birnenbäumen, abgegeben werden. Die Flächen müssen sich außerhalb von geschlossenen Ortschaften und in einem Abstand von 50 Metern zum Waldrand befinden. Außerdem sollte ein Pflanzabstand von 12 Metern eingehalten werden, um eine spätere Bewirtschaftung der Fläche zu erleichtern. Unbedingt sind jedoch bestehende Hochstämme als Brut- und Lebensraum von Vögeln und Insekten zu erhalten. Bei Interesse senden Sie uns bitte bis spätestens 25. August 2016 eine E-Mail unter Angabe der Flurnummer(n) Ihres Grundstückes sowie die Anzahl der vorgesehenen Pflanzungen. Wir prüfen umgehend, ob Ihre Fläche in die Förderung mit aufgenommen werden kann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landschaftspflegeverband Miltenberg e. V., Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg, Ansprechpartner: Kerstin Maier, Telefon: 09371-501311, E-Mail: lpv-miltenberg@t-online.de.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:	**Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de **Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de **Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de **Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de
Anzeigenleitung, Satz und Layout:	Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
Auflage:	5.500 Exemplare
Druck:	Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

STOP AMORBACH!
Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

Staller & Weiß
Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

Zu Hause in guten Händen ...wir bieten Demenzbetreuung in häuslicher Umgebung.

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hilfe bei Einstufung durch den MDK
- Beratung und indiv. Schulungen
- Sicherheitsbesuch
- Pflegekurse in häusl. Umgebung
- SGB XI § 37.3 Pflegenachweis (viertel- und halbjährlich)
- private Serviceleistungen

Pflege Daheim
SOZIALSTATION AMORBACH
09373·2233
Löhrstraße 3 • 63916 Amorbach
Tel. 0 93 73 - 22 33 • Fax 0 93 73 - 90 21 01
Mobil 01 71 - 5 73 52 82
www.marion-klingenmeier-pflegedaheim.de
E-Mail sozialstation-pflegedaheim@email.de

ZUKUNFTSORIENTIERTE GEBÄUDETECHNIK

Claus Fecher
Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

Kosten sparen durch den
Hydraulischen Abgleich

Claus Fecher GmbH
Im Küsterlein 1
63936 Schneeberg
Tel. 09373 2275
info@fecher-haustechnik.de
www.fecher-haustechnik.de

NEUBERGER
ALLES AUS BLECH.

SPENGLEREI | BLECHBEARBEITUNG | LUFTKANALBAU
Odenwaldstraße 1 A | neuberger-amorbach.de

Malerteam SEIFERT

Ihr MALERTEAM in WEILBACH und UMGEBUNG

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:
Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

1999 17 2016
Gut, dass es uns gibt!
Die Häuslebauer
☎ 09373·902666
www.diehäuslebauer.de

Unsere Angebote:
- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Gerontogruppe
Di + Fr. von 15:00 - 18:00 Uhr
- Gottesdienst für Menschen mit Demenz
jeden 3. Mittwoch im Monat
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Partyservice

Pflegeheim im St.Elisabethenstift
Inhaberin: Gisela Zöller
Mitglied im bpa
Hauptstr.18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: (0 93 71) 97 23-19
e-mail: Elisabethenstift@t-online.de,
www.st-elisabethenstift.de
Die Verwaltung ist tägl. von 7.00 bis 20.00 Uhr besetzt, auch Sonn- und Feiertag

Stadtkapelle Amorbach

Der Musikverein „Stadtkapelle“ Amorbach informiert über das Jugendblasorchester:

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,
nach den Sommerferien steigen wir am 15. September 2016 mit dem Jugendblasorchester des Musikvereins wieder in den Probebetrieb ein. Unter der bewährten Leitung von Dirigentin Susanne Hock sollen die jugendlichen Musiker/innen auf die zwei musikalischen Jahreshöhepunkte – das Konzert am Weihnachtsmarkt und das Frühjahrskonzert – vorbereitet werden. Unser erstes Ziel dabei ist es, den Jugendlichen das gemeinsame Musizieren mit Gleichaltrigen in Heimatnähe zu ermöglichen und ihnen gleichzeitig den Spaß an der Blasmusik zu vermitteln bzw. zu erhalten. Dabei wollen wir insbesondere auch ihre musikalische und persönliche Entwicklung fördern.

Nach den derzeitigen Planungen nehmen ab dem 15. September voraussichtlich ca. 35 Jugendliche aus den Musikvereinen Schneeberg, Watterbach-Breitenbuch, Reichartshausen-Neudorf, Kirchzell und Amorbach an den Proben teil.

Jugendliche aus Amorbach und den umliegenden Gemeinden, die ein Blasinstrument, Trommel oder Schlagzeug spielen und bisher keinem Verein angehören, sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen, sich dem Jugendblas-orchester anzuschließen.

Wer Interesse am Jugendblasorchester hat, meldet sich bitte bei Susanne Hock (Tel.: 09371/9490156), Udo Gockert (Tel.: 09371/66588), Hubert Morawetz, (Tel.: 09373/4250 oder Herbert Schwing, Tel.: 09373/3613).

• Weitere Informationen findet Ihr auch im Internet unter stadtkapelle-amorbach.de

Wissenswertes über das Jugendblasorchester in Kürze:

• Dirigentin:	Susanne Hock (Diplom-Posaunistin, Dirigentin und Musikerzieherin)
• Vizedirigent und Betreuer	Udo Gockert
• Betreuer und Jugendvorstand	Florian Schwing
• Bisherige Musikerstärke	28 Jugendliche (bis einschl. Juli 2016)
• 1. Probe nach den Ferien:	Donnerstag, 15.09.2016, 18:00 – 19:30 h
• Wo finden die Musikproben statt?	Im Probelokal in der Aula der Grundschule Amorbach
• Kosten für den Probebetrieb:	werden von den Vereinen übernommen

Allen Musiker/inne/n und ihren Familien wünschen wir schöne Ferien!

Herbert Schwing (1. Vorsitzender)

Kreisaltenheim Amorbach

Oldtimer Ausflug der Senioren des Kreisaltenheims Amorbach

Am Sonntag, den 24.07.2016 starteten die Senioren zu einer Odenwald-Rundfahrt. Es ist schon eine Tradition geworden, die bereits zum 11. Mal durchgeführt wurde. Verantwortlich waren dabei wieder die Oldtimerfreunde aus Mönchberg mit ihrem Hauptorganisator Elmar Miksche.

Mit 20 Autos fuhren über 50 Personen zunächst nach Miltenberg, wo sie am Schnatterloch eine kurze Rast machten, natürlich standen die „Oldies“ im Blickpunkt vieler Gäste. Die Rundfahrt führte über Eichenbühl, Riedern, Guggenberg, Rütschdorf, Vollmerdorf, Wettersdorf, Glashofen, Neusaß nach Gottersdorf, wo im Gasthof Schieser Station gemacht wurde, bei Kaffee, Kuchen und späterem Vesper. Stimmung war angesagt, als Gerhard Lausberger und Erich Schwab auf spielten und die Senioren kräftig mit sangen.

Elmar Miksche hatte abschließend ein Dankeswort an alle die die Oldtimerfahrt organisierten, gerade weil es für die älteren Menschen eine Abwechslung zum Heimleben war.

Wir sind ein aufstrebendes, mittelständisches Familienunternehmen in Weilbach bei Amorbach.

Ab sofort suchen wir eine(n):

Bäcker (m/w)

Ihre Aufgabe: Anmischen unserer Marzipanmassen nach unseren Rezepten

Ihr Profil: Ausbildung zum Bäcker

- zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt

Werden Sie Teil unseres motivierten Teams.

Unsere regulären Arbeitszeiten sind von 8.00 bis 17.00 Uhr (keine Schichtarbeit).

Bitte bewerben Sie sich unter:
Katrin.zuber@odenwaelder-marzipan.de

ODENWÄLDER Marzipan KONDITOREI GmbH

Odenwälder Marzipankonditorei GmbH
Reuboldstraße 8 • 63937 Weilbach
Tel: 0 93 73 / 2 04 90

Der Schreiner als Designer

Gönnen Sie Ihrem Zuhause maßgeschneidertes Design in höchster Fertigungsqualität. Wir zeigen Ihnen, wie man traditionelles Holz auf kreative Weise mit trendigen Materialien verbinden kann.

- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Einbauschränke
- Holzdecken
- Altbausanierung
- Reparaturen
- Bauelemente

seit 50 Jahren in Amorbach

schreinerei Kirchmann Amorbach

Telefon 0 93 73 - 14 58
Telefax 0 93 73 - 14 68
E-Mail: bk@schreinerei-kirchmann.de

www.schreinerei-kirchmann.de

Als Sparkassen-Kunde können Sie im Weilbacher Regionalmarkt kostenlos Bargeld abheben.

Nutzen Sie gern auch kostenlos unser Bargeld-Taxi und unser Kunden-Service-Center unter Rufnummer 06022 5010.

Sparkasse Miltenberg-Obernburg

Kunden der Sparkasse Miltenberg-Obernburg können sich in der Bargeld-Agentur Weilbach täglich bis zu 200 Euro kostenlos mit ihrer Sparkassen-Card auszahlen lassen. Für persönliche Beratungsgespräche steht Ihnen Ihr Sparkassen-Berater in der Geschäftsstelle Amorbach zur Verfügung. Sie erreichen uns unter www.s-mil.de oder telefonisch unter der Rufnummer 06022 5010.
Sparkasse Miltenberg-Obernburg. Nah. Fair. Kompetent.

Umfangreiches Rahmenprogramm
Handwerks- und Gewerbeschau

Weilbach im Sommer

18. - 21. August 2016

Donnerstag, 18.08.

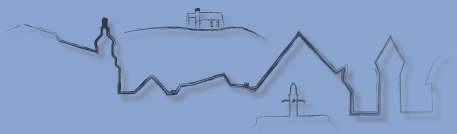
Eröffnung der Ausstellung „Weilbacher Handwerk im Wandel der Zeit“

im Rathaussaal

Freitag, 19.08.

Hocketse im Kuhnehof

Veranstalter: Carnevalsgesellschaft Weilbacher Frösch



Ausführliches Programm auf der Innenseite - Bitte raustrennen

Samstag, 20.08.

Lampionfest der Vereine
Gastspiel MainMusical e.V.

im Alten Schulhof

Sonntag, 21.08.

Bartholomäusmarkt

auf dem Marktplatz und entlang der Hauptstraße

Die Veranstalter:

Heimatverein

Weilbach im Sommer 2016

Donnerstag, 18.08.2016

18:30 Uhr

Ausstellung

„Weilbacher Handwerk im Wandel der Zeit“

im Rathaussaal

Eröffnung durch die Kreishandwerksmeisterin Monique Haas

(Ausstellungsleitung: Richard Scheurich)

Freitag, 19.08.2016

18:00 Uhr

Hocketse im Kuhnehof **Reuenthaler Str. 4**

bei Moscht, Hausmacher Spezialitäten und Livemusik

(Veranstalter: Carnevalsgesellschaft „Weilbacher Frösch“)

Samstag, 20.08.2016

17:00 Uhr

Weilbach sucht den Kegelkönig 2016

Eröffnungskegeln mit Bürgermeister Kern

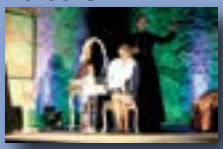
Open-Air Kegelbahn

Unter den Arkaden, Hauptstraße 67

1. Platz: 100 €

ab 19:00 Uhr Schlager und Oldies
mit der „Kapelle für alle Fälle“

20:00 Uhr



Lampionfest der Ortsvereine **Eintritt frei!**

Gastspiel des MainMusical e.V. aus Kleinheubach

im Alten Schulhof

ab 19 Uhr und im Anschluss
spielt die Band „JETZT UND HIER“

Sonntag, 21.08.2016

09:30 Uhr

Gottesdienst **im Alten Schulhof**

umrahmt von den Richelbacher Musikanten

anschl. **Frühschoppen und Mittagessen, Kaffee & Kuchen**

10:30 Uhr

Fahrzeugweihe der FF Weilbach

durch Pfarrer Christian Wöber

Am Marktplatz

11:00 Uhr

Beginn des Bartholomäusmarktes

Handwerks- und Gewerbeschau

unterstützt durch die Odenwald-Allianz

in den Ortsstraßen

11:00 Uhr

Fortsetzung Kegelwettbewerb

Hauptstraße 67

14:00 Uhr

Mitmach-Zaubershow Manolo

für Kinder

(Vorführung um 15 Uhr, Luftballonmodellage um 14 u. 16 Uhr)

Bühne Rathaussaal

18:00 Uhr

Verlosung der Gewerbetreibenden u. Gemeinde Siegerehrung des Weilbacher Kegelkönigs 2016

Sonntag ganztägig:

Ausstellungen & Aktionen

- **Am Marktplatz:** Fahrzeugausstellung der FF Weilbach mit Bewirtung
- **Am Brunnen:** Kükenschau am Brunnen (GZV Weilbach)
- **In der Hauptstraße:** Weilbach sucht den Kegelkönig 2016 (bis 17 Uhr), Bücherflohmarkt der Pfarrbücherei, Autoausstellung uvm.
- **Im Rathaussaal:**
  „Weilbacher Handwerk im Wandel der Zeit“
- **Am Parkplatz ehemalige Sparkasse:**
  Vorführungen und Beratung rund ums Rad:
  mb-rad-sport Amorbach

ganztägiger Festbetrieb:

- **Im Alten Schulhof**
  Mittagessen (Rinderroulade mit Spätzle, Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat, kleiner Salatteller), Kaffee & Kuchen, Gebratenes vom Grill, belegte Brötchen, Bewirtung durch die örtlichen Vereine
- **„Sängerklause“ im Hof Eilbacher**
  Speis & Trank beim Gesangverein Weilbach,
  Mittagessen: Zigeunerrollbraten mit Kartoffelsalat

Auf Ihren Besuch freuen sich der Markt Weilbach, die Einzel- und Markthändler, Gaststätten, sowie die teilnehmenden Ortsvereine

Teilnahmeschein für die Verlosung

anlässlich des Bartholomäusmarktes 2016 in Weilbach

Name / Vorname: _____

Anschrift: _____

(einzuwerfen in die ***Losbox*** **im Rathaussaal- bis 17.30 Uhr)**

Beginn der Verlosung um 18.00 Uhr im Alten Schulhof.

Die Preise werden nur an die anwesenden Gewinner ausgegeben!

Es ist nur ein Gewinn je Person möglich

Lageplan für Veranstaltungen:

1. **Alter Schulhof:**
   Konzerte, Verlosung, Siegerehrung, Verpflegung
2. **Rathaussaal:**
   „Weilbacher Handwerk im Wandel der Zeit"
3. **Hirschwirtsbrücke/Marktplatz:**
   Getränkestand
4. **Am Marktplatz:**
   Fahrzeugausstellung der FF Weilbach
   (Sonntag ganztags)
5. **Entlang der Hauptstraße:**
   Markt, Bücherflohmarkt
   der Pfarrbücherei,
   Handwerks- und
   Gewerbeschau
6. **Am Parkplatz ehemaligen Sparkasse:**
   Vorführungen und Beratung runds ums Rad
7. **Drei-Röhren-Brunnen:**
   Kükenschau
8. **Hof Eilbacher:**
   Sängerklause
9. **Kuhnehof:**
   Hocketse

Folgen Sie uns auf facebook

Heizung
Sanitär
Solar
Kundendienst
Brennwert-technik

HEIZUNG HACKL SANITÄR · SOLAR

Martin Stummvoll

Hackl e.K.
Hintere Gasse 10
63916 Amorbach

Telefon (0 93 73) 85 84
Martin.Stummvoll@web.de

(06022) 264 750

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache!

Lassen Sie Ihre Immobilie über uns bewerten!

Ihre Anette Jonas

JONAS & KROTH
IMMOBILIEN

Kooperationspartner der Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg eG

Wendelinusplatz 1 · 63785 Obernburg
Tel. 06022-264 750 · www.jonasundkroth.de

Unsere Amtsblätter...

...infomäßig der
HAMMER

...werbemäßig der
OBERHAMMER

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | Tel. 0 93 71 – 44 07 | hansenwerbung.de

"Unsere Ausflüge sind legendär. Und ich lasse keinen aus!"

"Ich war schon immer sehr gesellig und bin viel herumgekommen. Aber unsere Region hier lerne ich jetzt erst so richtig kennen."

Examiniertes Fachpersonal • vielfältige Angebote für Tagesablauf und individuelle Unterhaltung

Kreis-Altenheim Amorbach

Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Am **Sonntag, 21.08.2016,** laden wir herzlich zum

Bayerischen Spätsommerfest

von **9.00 - 14.00 Uhr** in unsere Filiale in Amorbach ein.

Bei Livemusik, Weißwürsten, Bier und leckeren Brezeln ist für gute Stimmung und Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt!

der Brotmacher

Natur trifft Tradition!

der-brotmacher.de

Krummwiese 4
63916 Amorbach

© hansenwerbung.de

Grundschüler probieren die Sportart Tennis aus

Am 20.7.2016 machte sich die 3. Klasse der Grundschule Kirchzell gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Englert auf den Weg zu den Tennisplätzen des TC Kirchzell. Unterstützt durch Trainer des örtlichen Tennisvereins stellten die Kinder ihr Geschick mit Ball und Tennisschläger unter Beweis. An 4 verschiedenen Stationen trainierten die Schüler nicht nur den Umgang mit Ball und Schläger, sondern verbesserten auch ihre allgemeine Fitness und Koordination. Aufgrund der heißen Temperaturen gab es zwischendurch eine erfrischende Dusche durch die Beregnungsanlage der Plätze. Der Tag endete mit einer kleinen Vorführung vor den Eltern.

Grundschüler besichtigen das Autohaus Walter

Im Rahmen des HSU-Themas „Berufe“ besichtigte die 3. Klasse der Grundschule Kirchzell zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Englert das Autohaus Walter in Kirchzell. Zuerst durften die Kinder die Neu- und Leihwägen im Außenbereich anschauen. Anschließend ging es in die Lackiererei und die Werkstatt. Besonders fasziniert waren die Kinder von dem riesigen Ersatzteillager. Am Ende der Führung stärkten sich die Kinder mit leckerem Gebäck und Getränken.

Tennisclub Kirchzell

Auf dem Bild der Tennis-Ortsmeister 2016 „ HBS“ (von links nach rechts): Turnierleitung Joachim Schöllig, Daniel Bopp, Andreas Schuster, Anne Schuster, 1. Vorstand Christian Demel, Max Herkert.

Nach jahrelanger Pause fand in diesem Jahr zwischen dem 12.07-22.07 wieder eine Tennis-Ortsmeisterschaft statt. In der ersten Woche konnte noch das Tennis spielen geübt werden.

In der zweiten Woche standen sich dann die neun Mannschaften (SV Watterbach, Sportfreunde Himmelthal, Team OWA, MV-Watterbach-Breitenbuch, Metzgerei Kappes, FC Kickers, FCKW, FFW Kirchzell, HBS) in spannenden Spielen gegenüber. In einem sehenswerten Finale gewann die Mannschaft „HBS“ (Herkert-Bopp-Schuster) gegen den FCKW.

Der Tennisclub Kirchzell bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, den vielen Zuschauern während der Turniertage und bei allen Helfern für Ihren Einsatz!

Wer hat ein Fernsehgerät übrig?

Das Fernsehgerät in der Asylbewerberunterkunft in Kirchzell ist defekt und der Asylhelferkreis sucht ein gut gebrauchtes Gerät als Ersatz.

Ansprechpartnerinnen sind Anette Nürnberger (09373/200543) oder Margarete Pfaff (09373/2002442).

Schneeberger Musikanten feiern Saisonabschluss

Seit nunmehr 35 Jahren lassen es sich die Schneeberger Musikanten nicht nehmen, am ersten Ferienwochenende mit der gesamten Musikantenfamilie bei einem Camp zu feiern. Außerhalb von Proben und Veranstaltungsterminen ist hier die beste Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein. Das Organisationsteam hatte auch in diesem Jahr alles bestens vorbereitet, das Wetter war hervorragend und die Stimmung prächtig. Alle Aktiven mit ihren Familien, die Nachwuchskräfte und Freunde verlebten wunderschöne Tage im Grünen.

Nach den großen Ferien beginnen dann wieder die Proben. Bereits im November werden die Schneeberger Musikanten ins Aufnahmestudio wechseln und vier Stücke für eine CD einspielen. Weitere Informationen folgen.

Alle Musikanten wünschen der Bevölkerung noch eine schöne Sommerzeit und freuen sich auf ein gesundes Wiedersehen bei den nächsten Auftritten.

Egon Büchler

Piazza Solona
Ital. Feinkost & Osteria/Bar

ACETO BALSAMICO IST DER BELIEBTESTE ESSIG DER DEUTSCHEN.
DOCH ES GIBT UNTERSCHIEDE IN BEZUG AUF QUALITÄT UND PREIS.
DAMIT DIE CHARAKTERISTISCHE, TIEFBRAUNE FARBE LANGE
ERHALTEN BLEIBT, MISCHEN EINIGE HERSTELLER KARAMEL ODER
ZUCKERKULÖR ALS FARBSTOFF BEI. DIESE MISCHUNG DARF SICH
DANN "ACETO BALSAMICO" NENNEN -
MIT EINEM ITALIENISCHEN ACETO BALSAMICO DI MODENA
ODER DEM AUFWENDIG HERGESTELLTEN ACETO BALSAMICO
TRADIZIONALE HAT DAS WENIG ZU TUN.
GERNE ZEIGEN WIR IHNEN,
WAS QUALITÄT AUSZEICHNET UND KENNEN DIE UNTERSCHIEDE.

PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966 YouTube

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Renovierung, Umbau oder Neubau – wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

JÄGER & KAUFMANN GmbH

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

Individuelle Traumküchen

Perfekt geplant und realisiert

Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi.	9.30 - 18.30 Uhr
Do.	9.30 - 20.00 Uhr
Fr.	9.30 - 18.30 Uhr
Sa.	9.30 - 17.00 Uhr

Sandt | TECH-ART
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART Küchen-Design

www.tech-art-sandt.de

Küchen zum MESSEPREIS
Küchenmaße direkt mitbringen!
Besuchen Sie uns auf dem Freigelände der Michaelismesse vom 26.08. bis 04.09.2016
Inklusive Koch-vorführung mit Manfred Albrecht
25 Jahre
Brößler's
Küche Aktiv
ICH KOCHE VOR FREUDE!
Gutes günstig – 2x in ihrer Nähe
63920 Großheubach
Industriestraße 22
Tel. 0 93 71/9 75 31 50
64711 Erbach
Neckarstraße 19
Tel. 0 60 62/91 20 05
www.brossfers-kueche-aktiv.de

Massivholzmöbel aus eigener Fertigung
und aus unserem Fachhandel
Besuchen Sie uns vom 26.08. - 04.09.2016 auf der »Michaelismesse, Miltenberg, Freigelände«
Die neue Einbauküche von Ihrem Massivholz-Spezialist
70 Jahre Brößler
Brößler's
global
Wohn Erlebnis
Gewerbegebiet Süd II
Industriestr. 20
63920 Großheubach
Tel. (0 93 71) 97 53 0 · www.brossler.de

Der Kindergarten Regenbogen feierte Sommerfest

Am 17. Juli fand am Dorfwiesenhaus in Schneeberg das große Sommerfest des Kindergartens Regenbogen statt. Viele Gäste aus nah und fern folgten der Einladung und somit wurden alle unsere Erwartungen übertroffen.

Bei strahlendem Sonnenschein fand zunächst der Open Air Gottesdienst statt, der von den Vorschülern und der Band TeRikTo mitgestaltet wurde. Unter dem Motto „Auf neuen Wegen wollen wir gehen…“ wurde gemeinsam gebetet, gesungen und ein Schauspiel vorgeführt.

Im Anschluss konnten die Gäste leckeres Mittagessen genießen, das von Matthias Schäfer gekocht wurde. Umrahmt wurden der Frühschoppen und das Mittagessen von Live-Musik der Schneeberger Musikanten.

Der Nachmittag begann mit den Vorführungen der Kindergartenkinder, die unter dem Motto „Märchen“ standen. Diese ließen uns lachen und staunen und weckten bei vielen der Zuschauer Kindheitserinnerungen. Die zukünftigen Schulneulinge hatten Lieder einstudiert und wurden am Ende der Aufführungen auf ihren neuen Weg in die Schule verabschiedet. Sie freuten sich besonders über ihre erhaltene Schultüte.

Nach den Vorführungen schloss sich der „bunte Kindernachmittag“ an. Neben dem Kinderschminken ließ die Spielstraße keine Wünsche offen: die Kinder tobten sich beim Dosen werfen und den Wasserspielen aus oder düsten mit den vielen Fahrzeugen über den Platz. Konzentration war beim Enten und Eier angeln, sowie beim Seifenblasen schweben lassen gefordert. Ihre Kreativität konnten die Kinder beim Gießkannen bemalen beweisen. Die Eltern, Großeltern und viele weitere Besucher genossen in der Sonne Eisschokolade und Eiskaffee mit leckerem Kuchen.

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke
und Besuche anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

und meines

70. Geburtstages

Besonderen Dank an Pfarrer Etzel und alle, die bei der
Gestaltung des Gottesdienstes und unserer Feier mitgewirkt haben.

Waltraud und Anton Heß

Schneeberg, im Juli 2016

Herzlichen Dank

anlässlich meines

95. Geburtstages

möchte ich mich für die vielen Glückwünsche, Geschenke und persönlichen Besuche herzlich bedanken.
Mein Dank geht an alle Verwandten, Nachbarn und Freunde sowie an Bürgermeister Schwab, Landrat Scherf und Dekan Prokschi.

Ganz besonders danken möchte ich dem Musikverein Watterbach-Breitenbuch für das gelungene Ständchen.

Agnes Meixner

Watterbach, im August 2016

Eine gemütliche Vesper mit Wurstsalat, Kochkäse und Gegrilltem rundete das gelungene Fest ab und die Kinder erzählten von einem wunderschönen Tag.

Auch wir blicken mit Stolz auf diesen gelungenen Tag zurück.

Ein großes Lob geht an Isabell Kessler, die die Kindergartenleitung innehat sowie an das gesamte Kindergartenteam. Vielen Dank für das Einstudieren und Durchführen der wundervollen Kinderbeiträge!

Dankeschön sagen wir auch Herrn Pfarrvikar Dr. Luis Wemalowa für die Gestaltung des Gottesdienstes, den Schneeberger Musikanten für die unentgeltliche Unterhaltungsmusik und Matthias Schäfer für die vielen geleisteten Stunden, um uns kulinarisch zu verwöhnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und den fleißigen Helfern, die viele Stunden für das Fest unserer Kinder tätig waren. Wir möchten betonen, dass ohne den Beitrag jedes Einzelnen so ein großes Fest nicht möglich wäre.

Der Elternbeirat

Turnverein Schneeberg 1924 e.V.

TURNVEREIN SCHNEEBERG 1924 E.V.

Martin Häfner für 750 Spiele im Trikot des TV Schneeberg geehrt

Bei der traditionellen Feier ihres Saisonabschlusses stand bei der Tischtennisabteilung des TV Schneeberg dieses Mal noch eine ganz besondere Ehrung auf dem Programm: Abteilungsleiter Martin Häfner wurde für 750 Spiele im Trikot des TV Schneeberg geehrt.

Der stellvertretende Leiter der Tischtennisabteilung, Andreas Henn (links), nahm die Ehrung vor und überreichte Martin Häfner einen Präsentkorb und eine Tischtennisfigur.

Martin begann seine Laufbahn als Aktiver in der damaligen Schülermannschaft des TV Schneeberg in der Saison 1979/1980. Bereits früh engagierte er sich aber auch bereits über das Tischtennisspielen hinaus als Spielführer, Übungsleiter und seit 1996 als Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung.

Auch um die Belange des Gesamtvereins hat Martin sich verdient gemacht. 22 Jahre gehörte er dem Vereinsausschuss an. Vor allem aber war und ist er stets zur Stelle, wenn seine Hilfe gebraucht wird. Er hat unzählige Arbeitsstunden für den Erhalt und den Unterhalt unserer vereinseigenen Turnhalle geleistet und hilft regelmäßig bei Veranstaltungen im Wirtschaftsbetrieb mit.

Junge Schneeberger Leichtathleten treten beim Schülersportfest des TV Elsenfeld an

Neun Aktive der Leichtathletiksparte des TV Schneeberg traten beim diesjährigen Schülersportfest des TV Elsenfeld an. Gegen sehr starke Konkurrenz mussten sie sich dieses Mal mit Plätzen im Mittelfeld zufrieden geben. Lediglich unser jüngster Starter, Theo Kuhn, konnte in der Altersklasse M6 den zweiten Platz im Dreikampf belegen und einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Bachfest der FG Schneeberger Krabbe

Am vorletzten Juliwochenende fand wieder unser traditionelles Bachfest statt. Die Krabbe hatten, wie alle zwei Jahre, wieder in die Ortsmitte eingeladen. Dort trafen sich Jung und Alt, sowie einige andere Ortsvereine und auch zahlreiche befreundete Karnevalsvereine. Nicht wie am diesjährigen Rosemontagsumzug, war diesmal der Wettergott auf unserer Seite.

Am Abend wurden die umliegenden Häuser mit bunten Lichtern bestrahlt, was für eine tolle Atmosphäre sorgte. So konnte man den lauen Sommerabend, bei der Musik von unserem DJ David und mit einem Schluck der leckeren Krabbe-Bowle, ausklingen lassen.

Schon am Sonntagvormittag konnte man bereits, bei einem vielfältigen Essensangebot und den Klängen der Schneeberger Musikanten, das angenehme Wetter genießen.

Am Nachmittag hatten Groß und Klein viel Spaß bei unserem traditionellen Entenrennen, das wir dieses Jahr aufgrund der großen Nachfrage auf 800 Enten erweitert haben.
Auch zwischendurch, als die Enten sich nicht gerade ins Ziel kämpften, hatten unsere kleinen Gäste viel Spaß bei der Spielestraße.

Wir möchten uns bei allen Besuchern aus nah und fern für das zahlreiche Erscheinen bedanken, sowie wieder einmal unsere vielen fleißigen aktiven Helfern loben, die stundenlang mit der Organisation, dem Auf- und Abbau, mit Diensten und Kuchen backen beschäftigt waren. Wir wissen das zu schätzen und möchten betonen, dass ohne den Beitrag jedes Einzelnen solche Feste in dieser Form nicht möglich wären. DANKE!

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Sportverein Weilbach e.V.

Spiele der 1.Mannschaft:

21.08.16	spielfrei	
28.08.16	um 15 Uhr	zuhause gegen Kickers Kirchzell II
04.09.16	um 13 Uhr	in Rüdenau II

Spiele der Alten Herren:

03.09.16	um 15:30 Uhr	zuhause gegen FSV Dieblich
24.09.16	um ??? Uhr	zuhause gegen SV Richelbach

Weitere Termine:

23.09.16	Hähnchenabend im Sportheim
15.10.16	Oktoberfest im Sportheim

Trainingszeiten:
Bambini am Donnerstag ab 16:30 Uhr
Die AH Donnerstag oder Freitag ab 19 Uhr. Ansprechpartner Thomas Wendelmuth, Tel.: 09373/4608

Auf Wiedersehen. Auf Wiederhören. In einer unserer SCHWIND Filialen:
Aschaffenburg | Haibach | Hösbach | Kleinostheim | Miltenberg | Obernburg | Seligenstadt
SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH | Mainparkstraße 6–10 | 63801 Kleinostheim | Tel 0 60 27 / 508-0

www.schwind-sehen-hoeren.de

FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.

Bei herrlichem Kaiserwetter, vollem Haus und einer Super Stimmung feierte der FC Bayern Fanclub Weilbach/Ufr. sein 9. Sommerfest verbunden mit 10 Jahre FC Bayern Fanclub.

Steinmetzbetrieb Dieterle

Grabmale • Natursteine

Scheidentaler Str. 13 • 69427 Mudau
Tel. 0 62 84 / 4 36 • Fax 0 62 84 / 76 36

Moderne Grabdenkmale • Fliesen- und Plattenverlegebetrieb
Ausführung jeder Art von Treppen
sowie Innen- und Außenfensterbänke in allen Gesteinsarten

Suche Wald- und Gartengrundstück in Schneeberg zum Kaufpreis von ca. 0,80 - 1,00 €/m²

Tel.: 0176/93879452, Frau Kilinc, Ringstr. 15, 63936 Schneeberg

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Damit Sie sich auch an kalten Wintertagen entspannt zurücklehnen können: Erdgas von der gasuf. So komfortabel. So fair kalkuliert. Und dazu mit umfassendem Regional-Service.

Hauptverwaltung
Gasversorgung
Unterfranken GmbH
97076 Würzburg
Nürnberger Str. 125
Tel.: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de
vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst:
0941/28003355 (24 h)

Vertriebsbereich Untermain
63906 Erlenbach am Main
Pfützenäcker 18
Tel.: 09372/5086-
10 und -11
Fax: 09372/5086-28

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

Rückblick - 3.Talentino Camp am 16./17.Juli 2016

An unserem diesjährigen Talentino-Camp, durften wir insgesamt 24 Kinder auf unserer Tennisanlage willkommen heißen.

Über die rege Teilnahme freuen wir uns als Verein wirklich sehr, denn es nicht selbstverständlich eine solch tolle Resonanz zu bekommen.

Neben den, auf das jeweilige Alter zugeschnittene, sportlichen Aktivitäten, wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

- Fackelwanderung
- Lagerfeuer
- Stockbrot
- Marshmallows
- Zeltübernachtung
- Banner malen
- Spaßolympiade

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Grillen mit den Eltern und Freunden, bei dem alle den Sonntag gemütlich ausklingen lassen konnten.

SCHWIND
SEHEN & HÖREN
GOLD
SCHWIND Servicekarte
SCHWIND präsentiert:
Umfassende Hörakustikleistungen mit der SCHWIND Servicekarte
Auch nach dem Kauf Ihrer Hörsysteme bieten wir Ihnen ein umfangreiches Dienstleistungspaket, dessen Leistungen weit über den üblichen Rahmen hinausgehen:
• Jährlicher Servicetermin in der SCHWIND Hörerlebniswelt
• SCHWIND Schutzbrief
• Rabatt auf Batterien, Pflegemittel, Reparaturen & Ohrpassstücke
• Rabatt auf Ihren nächsten Brillenkauf u.v.m.
Überzeugen Sie sich von den Vorteilen der SCHWIND Servicekarte. Wir beraten Sie gerne!
Gutschein für einen umfassenden Hörtest in unserer einzigartigen SCHWIND Hörerlebniswelt. Bringen Sie diesen Gutschein bei Ihrem nächsten Besuch mit in unsere Filiale!
Auf Wiedersehen. Auf Wiederhören. In einer unserer SCHWIND Filialen in Ihrer Nähe:
Aschaffenburg
Frohsinnstr. 32
Tel 06021/448790
Miltenberg
Hauptstr. 44
Tel 09371/949661
Obernburg
Römerstr. 57
Tel 06022/508188
Seligenstadt
Frankfurter Str. 19
Tel 06182/829430
www.schwind-sehen-hoeren.de

Seniorenkino

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt findet in der Kinopassage in Erlenbach die Vorführung des Filmes statt: am **Dienstag, 16. August 2016**, um 14.30 Uhr

THE LADY IN THE VAN

von Nicholas Hytner; GB 2015; 104 Min.; FSK: ab 6; Kamera: Andrew Dunn; Musik: George Fenton; mit Maggie Smith,

The Lady in the Van – Die wunderbare Komödie mit viel britischem Humor erzählt die wahre Geschichte und die ungewöhnlichen Erlebnisse des Schriftstellers Alan Bennett mit einer Obdachlosen – Die kauzige alte Dame „Miss Shepherd“ (wunderbar gespielt von Maggie Smith) quartiert sich vorübergehend mit ihrem Van in dessen Londoner Auffahrt ein… Aus drei Wochen werden 15 Jahre… mit vielen Überraschungen! (Programmkino.de)

Der Eintritt beträgt 6,50 Euro für den Film (für Senioren über 60, Schüler sowie für größere Gruppen mit mindestens 10 Teilnehmern ermäßigt: 5,50 Euro)
Das Kinobistro öffnet an den Seniorenkino-Dienstagen um 13.30 Uhr, Kaffee und Kuchen können zum Selbstkostenpreis von jeweils 1.- Euro gekauft werden.
Rollstuhlfahrer sind herzlich willkommen!
0 93 72 / 51 97 (t-fon kino - programmansage & kartenreservierung)Rollstuhlfahrer sind

SEFRA e.V.

Veranstaltungen im September 2016
Selbstbehauptungskurs und Selbstverteidigung für Frauen mit Behinderung
1. Kurs: 23.+24.09.2016 Freitag 16 – 19.30 Uhr und Samstag 09.30. – 13.30 Uhr
2. Kurs: 23.+24.09.2016 Freitag 11 – 15 Uhr und Samstag 14 – 17.30 Uhr
Kosten 20 Euro. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728/ www.sefraev.de.

Therapeutisch angeleitete Gruppe für Frauen, die Traumata erlebt haben

Termine: 6 x jeweils samstags von 10 bis 14 Uhr, am 17.9., 1.10., 15.10.,29.10.,19.11., 3.12.2016 Unkostenbeitrag: 170,– €.

Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728/ www.sefraev.de.

Betreutes Reisen - Mit dem Roten Kreuz nach Bad Bevensen und nach Bad Peterstal

Für die Senioren-Reise des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Miltenberg–Obernburg, **vom 24. September bis zum 05. Oktober 2016 nach Bad Bevensen** in der Lüneburger Heide sind noch Plätze frei.
Bad Bevensen, eine Quelle der Gesundheit und ein beliebter Urlaubsort in der Lüneburger Heide, bietet sowohl für Urlaub und Gesundheit, als auch für entspannte Aktivitäten ein ideales Umfeld. Der Heidekurort ist z.B. bekannt für seine Jod-Sole-Therme, die so manche Annehmlichkeit zu bieten hat. Direkt am Ufer der Illmenau gelegen, umschließt der Kurpark mit dem „Garten der Sinne“ das Kurzentrum.
Die Reisegäste sind im 3 Sterne-Kur- und Gesundheitshotel „Zum Goldenen Hirschen“ untergebracht, das seit 20 Jahren besonders viel Wert auf die Bedürfnisse von Senioren legt und eine hauseigene Massage- und Bäderpraxis mit Kur- und Gesundheitsabteilung (mit Kassenzulassung) bietet.
Die Reise ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt und bietet eine schöne Abwechslung vom Alltag in der Gesellschaft von Gleichgesinnten. Die umfassenden Leistungen der Reise beinhalten u.a. Abholung von zu Hause, Vollpension, Ausflüge und eine Kutschfahrt durch die Heide. Das Einchecken sowie der Kofferservice werden von den BRK-Betreuern übernommen. Die erfahrenen ehrenamtlichen Betreuer stehen den Reiseteilnehmern während der kompletten Reise zur Seite.

Auch für die **Handicap-Reise nach Bad Peterstal im Schwarzwald vom 01. Oktober bis zum 11. Oktober 2016** können sich Interessierte noch anmelden. Bad Peterstal ist schon seit Jahrhunderten ein anerkanntes Mineral- und Moorheilbad im sonnenverwöhnten, oberen Renchtal. Das herrliche Schwarzwaldpanorama verzaubert die Besucher. Bad Peterstal ist eine faszinierende Mischung aus Leben, Kultur, Erholung, Wellness und Therapie. Die Reisegäste sind im 3 Sterne Gesundheitshotel „Das Bad Peterstal“ untergebracht. Den Hotel ist auch eine großzügige Bäderabteilung mit Kassenzulassen angeschlossen. Die Zimmer sind rollstuhlgerecht und verfügen über erhöhte Betten, Großtastentelefon mit Notrufsystem. Die Fahrt erfolgt im rollstuhlgerechten Reisebus, der auch vor Ort für Ausflüge zur Verfügung steht. Die umfassenden Leistungen beinhalten u.a. Abholung von zu Hause, Halbpension, Ausflüge und Betreuung durch geschulte ehrenamtliche BRK ReisebetreuerInnen.

Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie über den BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg, ServiceZentrum, Römerstr. 93, 63785 Obernburg bei Frau Ute Schmidt Tel: 06022/6181-432, ute.schmidt@brk-mil.de

Neue Aufgabe gesucht?

DRK bietet Wochenendausbildung zum Übungsleiter
Am **Freitag, 04. November bis Sonntag, 06. November 2016** findet in der DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler/Schwarzwald ein 2teiliger Grundlehrgang statt.

(2.Teil von 18.11-20.11.2016)

Für das Programm „Bewegung bis ins Alter“ bildet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Buchen u.a. Übungsleiter im Bereich Gymnastik aus. Gesucht werden interessierte Menschen bis 60 Jahre, die selbst Freude an der Bewegung haben und gerne mit Senioren arbeiten möchten.

Die zukünftigen Übungsleiter lernen in der Ausbildung verschiedene Bewegungsmöglichkeiten sowie Vermittlungstechniken kennen und üben, wie sie andere zum Mitmachen anregen können. Die Ausbildungskosten übernimmt der der DRK-Kreisverband Buchen.

Nähere Informationen erhalten Sie beim DRK, Kreisverband Buchen unter 06281-5222-18, Frau Wiessner

Neue SpieKo-Kurse in Mudau: DRK Spiel-und Kontaktgruppen für Eltern und Kinder ab einem Jahr

In SpieKo, den DRK Spiel- und Kontaktgruppen treffen sich Eltern und Kinder einmal wöchentlich unter fachlicher Anleitung einer ausgebildeten Kursleiterin.

Am Freitag , 09. September 2016 startet von 9.30-11.00 Uhr ein Kurs für 2-3jährige Kinder und am Nachmittag von 14.30-16.00 Uhr für 1-1 ½ jährige Kinder.

In einer kleinen überschaubaren Gruppe können die Kinder ihre Kräfte erproben, neugierig sein, mal laut und leise, mit viel Zeit Dinge ausprobieren, in Ruhe ihre Umwelt entdecken und Kontakt mit anderen Kindern aufnehmen. Dem freien Spiel wird viel Bedeutung zugemessen. Aber auch gezielte Spiel-und Bewegungsangebote , erste Materialerfahrungen, etwa mit Farben und Papier sind wesentliche Inhalte dieses Kurses. Das gemeinsame Spielen und Lernen von Eltern und Kindern, -unbefangen und gefühlvoll im Umgang mit dem Kind – finden hier ihren Platz , Raum und Zeit!

Im Austausch mit anderen Eltern und der Kursleiterin erhalten Eltern Unterstützung und Informationen zu vielen Themen rund um das Kind.

Der Kurs läuft über zwei Jahre und ist in mehreren Blöcken á 10 Treffen gegliedert, wobei der Altersunterschied der Kinder nicht mehr als 6 Monate innerhalb der Gruppe beträgt. Gebucht werden kann immer ein 10wöchiger Kurs á 1,5 Std. Nähere Info und Anmeldung erteilt der DRK-Kreisverband Buchen, 06281-5222-18 oder die Kursleiterin Bettina Müller, 06284-929366

Fortbildung „Fit fürs Ehrenamt“

Im Rahmen der Seminarreihe „Fit fürs Ehrenamt“ finden im September und November 2016 zwei Veranstaltungen für ehrenamtlich tätige und bürgerschaftlich engagierte Menschen statt.

Seminar 1: Ehrenamtsforum

Donnerstag, 15. September 2016 18.00 bis ca. 21.00 Uhr

Das erste Ehrenamtsforum ist ein Treffen in lockerer Form für Interessierte, ehrenamt-

lich tätige und bürgerschaftlich engagierte Menschen und bietet die Möglichkeit zum Austausch und zur Vertiefung unterschiedlicher Themen rund um das Ehrenamt. Die Gesprächspartner beim ersten Treffen sind Achim Albert (Vereinsrecht, Steuern) und Bernd Hofmann (Veranstaltungen, öffentliche Sicherheit).
Für die Bewirtung sorgt das Team des Café fifty!
Das Treffen findet im Café fifty, Römerstraße 72,
63785 Obernburg statt. (Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 30 Personen)

Seminar 2: Aufgaben eines rechtlichen Betreuers
Dienstag, 22. November 2016 18:30 bis 20:30 Uhr
Das Seminar richtet sich an vom Gericht bestellte rechtliche Betreuer und vermittelt Grundlegendes zu den Aufgaben eines Betreuers im Rahmen der jeweils angeordneten Aufgabenkreise.
Das Seminar bietet im Anschluss an den Vortrag ein offenes Plenum mit der Möglichkeit für Fragen und Diskussion.

Referent: Burkart Uwe, Dipl. Soz. Päd. (FH), Betreuungsbehörde Miltenberg. Die Veranstaltung findet in großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg statt.
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Anmeldungen bitte an Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, Helmut Platz, Landratsamt Miltenberg, Telefon: 09371 501-142, helmut.platz@lra-mil.de

Neu in Walldürn:

DRK Schnupperkurs Aqua Power
Aqua Power ist ein gelenkschonendes Fitnesstraining; effektiv und zeiteffizient….für alle eben, die sich gerne auspowern. Am **Donnerstag, den 15./ 22. und am 29. September 2016** bietet der DRK Kreisverband Buchen von 15.10-15.45 Uhr unter qualifizierter Anleitung einen kostenlosen Schnupperkurs im Hallenbad in Walldürn an.

Aqua Power nutzt die Vorteile des Wassers, insbesondere den Wasserwiderstand und Auftrieb, verstärkt auch durch den Einsatz diverser Trainingsgeräte. Optimal lassen sich dabei Ausdauer, Muskelkraft, Koordination und Beweglichkeit trainieren.

Voraussetzung ist lediglich ein Mindestalter von 18 Jahren, eine gute Grundkondition und die Lust auf Bewegung im Rhythmus der Musik.

Bei genügender Anfrage wird ein Dauerangebot favorisiert.
Nähere Info´s und Anmeldung direkt bei der Kursleitung Vera Stelzl, 06286 -485 oder in der DRK Kreisgeschäftsstelle in Buchen, 06281-5222-18

Michaelismesse - Sonderlinie 2016

EHRLICH TOURISTIK

Miltenberg - Laudenbach - Wörth - Miltenberg

		So	So	täglich***	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich*	Do/Fr+ Fr/Sa+Sa/So
Miltenberg	Zwillingsbogen	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	00:10	01:10		02:10
Kleinheubach	Schlosspark	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15	22:15	23:15	00:15	01:15		02:15
	Hirschplatz	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	23:16	00:16	01:16		02:16
	Raiffeisenbank	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	23:17	00:17	01:17		02:17
Laudenbach	Gh. Engel	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21	21:21	22:21	23:21	00:21	01:21		02:21
Trennfurt	Zum Hochhäusel	10:24	11:24	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24	21:24	22:24	23:24	00:24	01:24		02:24
	Kirche	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	22:25	23:25	00:25	01:25		02:25
	Alberwerke	10:26	11:26	12:26	13:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26	21:26	22:26	23:26	00:26	01:26		02:26
Wörth	Schule	10:28	11:28	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28	21:28	22:28	23:28	00:28	01:28		02:28
	Bahnstraße	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	00:30	01:30		02:30
	Stadtwaage	10:32	11:32	12:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32	21:32	22:32	23:32	00:32	01:32		02:32
	Schule	10:34	11:34	12:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34	21:34	22:34					
Trennfurt	Alex.-Wiegand-Straße	10:36	11:36	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36	21:36	22:36					
	Kirche	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38	21:38	22:38					
	Zum Hochhäusel	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40	21:40	22:40					
Laudenbach	Kirche	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45	21:45	22:45					
Miltenberg	Brückenabfahrt	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00					

*** nicht Freitag den 26.08.2016

* nicht Sonntag den 04.09.2016

Gültig vom 26.08. bis 04.09.2016

Preistafel 2016
für die Linienfahrten zur und von der Michaelismesse
in Miltenberg
vom 26.08. bis 04.09.2016

Die Fahrpreise gelten pro Person für je eine Einzelfahrt. Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr fahren unentgeltlich.
Kinder von 6 bis 14 Jahre (einschließlich) 1,00€ (egal aus welcher Ortschaft) - (gilt nur bis 22.00 Uhr)

1,00 €	1,50 €	2,00 €	2,50 €	3,00 €	3,50 €
innerhalb Miltenberg	Breitendiel, Bürgstadt Eichenlicht, Großheubach Kleinheubach, Röderau	Bernbel, Freudenberg, Kirschfurt, Laudenbach, Meinbultau, Monbrunn, Schippach, Weilbach, Wenschdorf	Amorbach, Collenberg, Eberheid, Heppdiel Klingenberg, Neunkirchen, Pfohlbach Reichartshausen, Richelbach, Riedern Röttbach, Röthfeld, Schweberg Schmachtenberg, Trennfurt, Umpfenbach Weckbach, Windischbuchen	Dorfprozelten, Erlenbach, Eschau Kirchzell, Mönchberg, Stadtprozelten, Wörth	Altenbach, Bretten brunn Eisenbach, Eisenfeld, Faulbach, Großwallstadt Kleinwallstadt, Mechenhard Mömlingen, Neuenbuch Obernburg, Streit

Veranstaltungskalender
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

	Ausstellung	Eisenbahnmuseum - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Ganzjährig jeden 1. So. im Monat von 13.00 bis 19.00 Uhr. Gruppen: nach Vereinb. unter 0160 / 91944151 oder 200 574.
	Ausstellung	**mutter.museum** für Kunst - Sammlung Berger - Wolkmannstr. 2, April - Oktober je am 1. und 3. So. des Monats von 13:30 bis 17:00 Uhr“
		Führungen durch die Fürstliche Abteikirche tägl. 12 und 15 Uhr, zus. So. um 15.30 Uhr Führung mit anschließendem Orgelvorspiel; Außerdem können Besucher Mo.-Fr. von 10 - 16 Uhr und am Wochenende von 11.30 - 15.30 Uhr die Abteikirche ohne Führung anschauen.
		FIA-Forum Johannisturmstr. 7 Ausstellung: Grüsse aus Los Angeles, Hawaii und Korea, YO SOO KIM von 14.-20. August, Öffnungszeiten: Mi.-So. 15-18 Uhr
Mittwoch	17.08.2016	**Krabbelgruppe** 10.00 Uhr Untergeschoss KEG-Turnhalle, Frau Meisenzahl, Tel. 0160/96779210
Donnerstag	18.08.2016	**TSV Amorbach** - Nordic Walking Treff 18.30 Uhr großes Seegartentor
Samstag	20.08.2016	**Altstadtrundgang** durch Amorbach: Barocke Formen, gemütliches Fachwerk … , Für Liebhaber Amorbachs - und solche, die es noch werden wollen! Dauer: ca. 75 Min. 11.00 Uhr Schlossplatz vor Touristinfo, Preis pro Person: 4 Euro
Sonntag	21.08.2016	**Öffentliche Gästeführung** Kapelle Amorsbrunn 15.00 Uhr direkt an der Kapelle, Amorsbrunner Straße Preis pro Person: 3 Euro, zahlbar beim Gästeführer“
Sonntag	21.08.2016	**Öffentliche Kirchenführung** mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach Treffpunkt: „15.30 Uhr Informationszentrum Baye rischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 15,- € pro Person

Stadtwerke
Klingenberg
Zum Glück
Ökostrom
Herzlich willkommen bei Ihrem neuen „Öko-Stromanbieter"
Unsere erfolgreiche „Wasser"-Kooperation mit dem Kommunalunternehmen Markt Weilbach erweitern wir jetzt mit unserem „Öko-Strom-Angebot".
Jetzt wechseln und vom sehr preiswerten „Weilbach Tarif" profitieren.
Wir beraten Sie gerne beim Stromanbieterwechsel: kompetent und zuverlässig!
Kommunalunternehmen Stadtwerke Klingenberg (AöR) - 63911 Klingenberg
Telefon 09372 94745-10 - stadtwerke@stadtwerke-klingenberg.de
www.stadtwerke-klingenberg.de
STROM
GAS
WASSER
MAINDAMMGARAGE
FREIBAD

Abschied & Bestattungen
Amorbach · Weilbach · Schneeberg · Kirchzell
Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“
Erd-, Feuer- und Friedwaldbestattungen
Große Auswahl an Särgen und Urnen
Abholungen vom Sterbeort und Überführung zum Friedhof
Versorgung der Verstorbenen und Aufbahrung zum Abschiednehmen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Vereinbarung des Bestattungstermin mit dem Pfarrer und dem Friedhofsamt
Aufgeben der Todesanzeige
Ausgestaltung der Abschiedsfeier
Druck von Sterbebildern Kondolenzliste
Ich bin jederzeit für Sie erreichbar - auch am Wochenende und an Feiertagen
Iris Galm
Tel. 09373 - 4302
Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

BESTE
Auswahl, Beratung, Preise, Service!
www.ebra.de
Bosch Spülmaschine
ab 399,- €
EURONICS XXL
best of electronics!
Wir haben die richtigen Geräte für jeden Anspruch und für jeden Geldbeutel!
In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

Sonntag	21.08.2016	**mutter.museum** für kunst – Sammlung Berger, Wolkmannstraße, von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr geöffnet
Sonntag	21.08.2016	**Gästeführung** Kapelle Amorsbrunn, Treffpunkt: direkt an der Kapelle, Amorsbrunner Straße, Amorbach, Dauer: ca. 50 Min., Preis: 3,- € pro Person, zahlbar beim Gästeführer
Sonntag	21.08.2016	**Öffentliche Kirchenführung** mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach, Treffpunkt: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 15,- € pro Person
Montag	22.08.2016	**TSV Amorbach** - Nordic Walking Treff 18.30 Uhr großes Seegartentor
Donnerstag	25.08.2016	**TSV Amorbach** - Nordic Walking Treff 18.30 Uhr großes Seegartentor
Donnerstag	25.08.2016	**Schuljahrgang 1953/1954 Amorbach** Treffen um 18.00 Uhr am großen Seegartentor zur Wanderung nach Buch
Samstag	27.08.2016	**Altstadtrundgang** durch Amorbach, Barocke Formen, gemütliches Fachwerk … , Für Liebhaber Amorbachs - und solche, die es noch werden wollen! 11.00 Uhr Schlossplatz vor Touristinfo, Preis pro Person: 4 Euro, zahlbar beim Gästeführer
Sonntag	28.08.2016	**Archäologische Gästeführung** Gotthardsruine, Treffpunkt: direkt an der Ruine auf dem Gotthard, Dauer: ca. 60 Min. Preis: 3,- € pro Person, zahlbar beim Gästeführer, Festes Schuhwerk erforderlich!
Sonntag	28.08.2016	**Öffentliche Kirchenführung** mit Orgelvorspiel Abtei kirche Amorbach, Treffpunkt: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Dauer: ca. 60 Minuten, Preis: 15,- € pro Person
Vorschau: 07.09.2016		**Seniorenverband (BRH),** Orsverband Amorbach Halbtagsfahrt nach Lohr und Mariabuchen, Abfahrt: 12:00 Uhr am Schulzentrum Die Rückfahrt beginnt um 18:00 Uhr Ansprechpartner: Rosemarie Reichel (09373 2118) oder Albert Hörnig (09373 1081

Kirchzell

Freitag	19.08.2016	**Ferienspiele** Ruhige Hand und Ziel im Blick - Schießen mit Gewehr und Bogen ab 17 Uhr im Schützenhaus Kirchzell
Samstag	20.08.2016	**Sirenenprobealarm:** vierteljährlicher Probebetrieb der funkgesteuerten Feu ersirenen (zwischen 11 und 11:30 Uhr)
Freitag	26.08.2016	**Ferienspiele Schnuppertennis** ab 15 Uhr am Tennisheim Kirchzell
Vorschau:		
Donnerstag	01.09.2016	**Ferienspiele Rundgang durch den Garten** ab 15 Uhr Erlebnisbauernhof Schäfer
Freitag	09.09.2016	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Schneeberg

Mittwoch	07.09.2016	**„Offener Handarbeitskreis“** Zusammen Stricken - Häkeln - Plaudern, 19.00 Uhr im Jugendraum des Dorfwiesenhauses
Donnerstag	08.09.2016	**Feiertag Maria Geburt**

Weilbach

Freitag	19.08.2016	**Hocket´se** - CGW
Samstag	20.08.2016	**Lampionfest**
Sonntag	21.08.2016	**Bartholomäusmarkt**
Dienstag	23.08.2016	**Waffeln mit Eis**, anschl. Singstunde mit Musik
Vorschau:		
Freitag	09.09.2016	**Italienischer Abend** - TSV Weckbach

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 23. August 2016, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreien-gemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

16.08. bis 04.09.2016

Dienstag 16.08.

Amorsbrunn	15:30	**Dankandacht:** Fam. Sucker, Mainz	*(Markus Lang)*
Amorsbrunn	18:30	**Messfeier z. Ehren d. Hl. Amor** f. Magarethe u. Willi Lauth / f. Kurt Schroth u. Schwiegereltern	*(Pfr. Wöber)*

Mittwoch 17.08.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier**	*(PV Dr. Wemalowa)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Weilbach	18:30	**Messfeier z. Ehren d. Hl. Rochus (Ortspatron v. Reuenthal)** f. August May u. Eltern	*(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 18.08.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Therese u. Karl Fertig u. leb. u. verst. Ang.	*(Pfr. Etzel)*
Boxbrunn	18:30	**Messfeier**	*(PV Dr. Wemalowa)*

Freitag 19.08.

Hambrunn	18:30	**Messfeier** f. Eltern u. Schwiegereltern Breunig u. Meidel	*(PV Dr. Wemalowa)*

Samstag 20.08.

Amorsbrunn	14:00	**Trauung:** Yvonne Bauer - Pierre Adams, Walldürn	*(PV Dr. Wemalowa)*
Amorsbrun	16:00	**evangelische Tauffeier:** Aurelia u. Julius Sandner	*(Pfrin Güther-Fontaine)*
Weilbach	15:00	**Trauung mit Messfeier:** Petra Deuchert - Christoph Röchner	*(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	16:00	**Beichtgelegenheit**	*(Pfr. Wöber)*
Weckbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Ursula Erbacher (v. d. Gymnastikgruppe Weckbach) / f. Amanda und Eduard Hennich	*(Pfr. Wöber)*

Sonntag 21.08.		**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Weilbach	**9:30**	**Messfeier z. Ehren d. Hl. Bartholomäus (im Alten Schulhof) f. d. Pfarrgemeinden** / f. Rosa Quasniczka, Anton u. Apollonia Dörig, Julius u. Margarete Quasniczka, Ilse u. Siegfried Stoll / f. Wilhelm Dörig u. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Faber u. Alfred Trabold / f. Josef Fertig **anschl. Segnung des neuen Feuerwehrautos** *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Bopp u. Henn / f. Fam. Brußler u. Mechler / f. Hedwig u. Karl Uhrig u. Ang. / f. Juliana u. Karl Blasinger / f. Gustav Makowka u. Ang. Hönl / f. Anton Wodicka / f. Dieter Lerch *(PV Dr. Wemalowa)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Irmgard Baier *(Pfr. Aschenbrenner)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. Adelinde Eck (Jtg), Erwin Eck u. Tochter Hilde / f. Karl u. Rosemarie Eck / f. Theresia u. Leo Kuhn *(Pfr. Etzel)*
Beuchen	14:00	**Tauffeier:** Ida Wörner *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	14:00	**Tauffeier:** Matti Beck *(Dekan M. Prokschi)*
Montag 22.08.		
Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Gustav u. Theresia Breunig u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Dienstag 23.08.		
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Fam. Etzel, Breunig u. Lauth *(Pfr. Etzel)*
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Hedwig u. Bruno Hirschmüller *(Pfr. Wöber)*
Mittwoch 24.08.		
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Donnerstag 25.08.		
Weckbach	18:30	**Messfeier** f. Lina u. Emil Wörner u. Ang. *(Pfr. Etzel)*
Freitag 26.08.		
Neudorf	18:30	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Samstag 27.08.		
Amorbach	13:30	**Trauung:** Marcela Brand-Wehle - Frederik Schmidt-Wankel (Ffm) *(Pfr. Bernd Schirmer, Karben)*
Schneeberg	14:00	**Tauffeier:** Selina Poller *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	14:45	**Messfeier anl. d. Diamantene Hochzeit von Heinrich u. Lieselotte Grein** *(Pfr. Banschbach)*
Boxbrunn	18:00	**Messfeier der Einhausener Wallfahrer** *(Pfr. Etzel)*
Amorbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Karl Breunig u. verst. Ang. / f. Ludwig Hennig u. Ang. / f. Josef u. Klaus Schmelzer / f. Engelbert Saß, leb. u. verst. Ang. / f. Herbert Kuhn *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 28.08.		**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Schneeberg	8:30	**Messfeier** f. Emil u. Rosa Reichert / f. Adolf Breunig (2. Seelengottesdienst) / f. Rosa Schneider / f. Lydia Schwab (Jtg) u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	10:00	**Messfeier an der Schwenderskapelle f. d. Pfarrgemeinden** f. d. Gemeinde *(Pfr. Wöber)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier im außerordentlichen Ritus** *(Pfr. Kleinschrodt)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Paula Speth *(Pfr. Aschenbrenner)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Leis und Farrenkopf / zum Dank *(Pfr. Etzel)* *Kollekte für die Orgel*
Amorsbrunn	13:00	**Tauffeier:** Luise Bundschuh u. Marie Bundschuh *(Pfr. Aschenbrenner)*
Beuchen	14:00	**Tauffeier:** Johanna Lauer u. Paul Wahler *(Dekan M. Prokschi)*
Montag 29.08.		
Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Dienstag 30.08.		
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Maria Emmerich / f. Klaus Etzel *(Pfr. Etzel)*
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Gerda u. Fritz Eck *(Pfr. Wöber)*
Mittwoch 31.08.		
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Donnerstag 01.09.		
Boxbrunn	18:30	**Messfeier** *(Pfr. Etzel)*
Freitag 02.09.		
Amorbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag;** f. Leo Drössler, Ottilie u. Susanne; **anschl. Krankenkommunion** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	9:00	**Krankenkommunion** *(Kommunionhelfer)*
Samstag 03.09.		
Amorbach	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. August Blatz, Eltern u. Schwiegereltern / f. Adam Albert u. Ang. / f. Erna Speth u. Ang. / f. Günther Schindler (2. Seelengottesdienst) ***Kollekte f. d. Kirchenrenovierung*** *(Pfr. Wöber*
Sonntag 04.09.		**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. William Cassell / f. Robert Heinbücher (Jtg) / f. Frieda u. Willy Wangner / f. d. Verst. d. Fam. Grimm u. Herkert / f. Rita Throm, leb. u. verst. Ang / f. Emil u. Gertrud Heinbücher *(Pfr. Wöber)*

Amorbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. d. Verst. des Jahrgangs 1945/46 / f. Willi Baumann / f. Willy Weber / f. Peter Segeta / f. Karl Schirm, Leb. u. Verst. d. Fam. *(Pfr. Wöber)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Trude Beck *(Pfr. Aschenbrenner)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Fam. Neuberger / f. verst. Eltern u. Geschwister *(Pfr. Etzel)*
Amorsbrunn	14:00	**Tauffeier:** Felipe Welzenbach *(Pfr. Wöber)*

Annahmeschluss für das

Amtsblatt KW 37 - Erscheinungsdatum 13.09. ist der 18.08.2016
Amtsblatt KW 39 - Erscheinungsdatum 27.09. ist der 14.09.2016

Pfarrbüros geschlossen

Das Pfarrbüro in Weilbach ist vom 30.08. bis einschl. 08.09. geschlossen.
Das Pfarrbüro in Amorbach ist vom 29.08. bis einschl. 13.09. geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass der Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 37 (Erscheinungstermin: 13.09.) bereits am 18.08.2016 ist.

Änderungen zum Fest Mariä Geburt 2016 in Schneeberg

Wegen der Bauarbeiten in der Marktstraße können die Prozessionen zum Festtag Mariä Geburt nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb kann in diesem Jahr die Lautsprecheranlage auch nicht installiert werden.
Für die Eucharistische Prozession am Vormittag ist folgender Prozessionsverlauf geplant: Hauptstraße - Ringstraße bis zur Brückenmadonna - Statio - zurück über Ringstraße und Hauptstraße in die Kirche.

Für die feierliche Lichterprozession am Abend ist folgende Strecke vorgesehen: Hauptstraße - Rippberger Straße (bis ehemalige RV-Bank) - Vereinsstraße - Ringstraße - Hauptstraße. Wir bitten diesmal die Anwohner dieser Straßen ihre Häuser zu schmücken und Lichter aufzustellen.

Zudem sei darauf hingewiesen, dass wegen der geringen Nachfrage im Pfarrheim kein Mittagessen mehr angeboten wird.

Gottesdienstordnung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Fr.	19.08.	10:00 Uhr	Deutschkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr	19.08.	10:00 Uhr	Treffen der Schola im evang. Gemeindezentrum
So.	21.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche
Fr.	26.08.	10:00 Uhr	Deutschkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	26.08.	10:00 Uhr	Treffen der Schola im evang. Gemeindezentrum
So.	28.08.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Abteikirche
Fr.	02.09.	10:00 Uhr	Deutschkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	02.09.	10:00 Uhr	Treffen der Schola im evang. Gemeindezentrum
So.	04.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche
Fr.	09.09.	10:00 Uhr	Deutschkurs im evang. Gemeindezentrum
Fr.	09.09.	10:00 Uhr	Treffen der Schola im evang. Gemeindezentrum
So.	11.09.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Abteikirche

Neuer Konfirmandenkurs – Konfirmation 2017

Nach den Sommerferien startet der neue Konfirmandenkurs in der evangelischen Kirchengemeinde Amorbach zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Mai 2017. Eingeladen sind Jugendliche, die zwischen Juni 2002 und Dezember 2003 geboren sind und/oder die 8. Schulklasse besuchen. Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr Kind Interesse haben. Melden Sie sich für weitere Informationen und Terminen bitte ab 23. August 2016 im Evang.-Luth. Pfarramt unter (09373) 1287 (dienstags 10-12 Uhr, donnerstags 16-18 Uhr).

Basar

Am **2. Oktober** werden wir anlässlich unseres **Gemeindefestes** wieder einen Basar veranstalten. Wir freuen uns, wenn Sie das ein oder andere Glas Marmelade mehr einkochen oder schöne Handarbeiten anfertigen, die wir dann auf dem Basar zugunsten der Kirchengemeinde verkaufen können. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Unsere Amtsblätter...

...infomäßig der **HAMMER**

...werbemäßig der **OBERHAMMER**

HANSEN | WERBUNG.

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG
16.08. bis 30.08.2016

Freitag 19.08.

Kirchzell	8:30	**Messfeier**

Samstag 20.08.

Ottorfszell	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 21.08. **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Buch	10:00	**Messfeier**
Kirchzell	18:30(!)	**Messfeier**
	anschl.	**Dämmerschoppen im Pfarrgarten mit Anmeldung zur Dieburg-Wallfahrt**

Montag 22.08.

Kirchzell	18:30	**Messfeier**

Dienstag 23.08.

Buch	18:30	**Messfeier**

Donnerstag 25.08.

Watterbach	18:30	**Messfeier**

Freitag 26.08.

Kirchzell	8:30	**Messfeier**

Samstag 27.08.

Kirchzell	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 28.08.		**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Watterbach	10:00	**Messfeier**
Breitenbuch	18:30(!)	**Messfeier**
Montag 29.08.		
Preunschen	18:30	**Messfeier**
Dienstag 30.08.		
Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Bitte vormerken

Gottesdienst mit anschl. Dämmerschoppen im Pfarrgarten

am Sonntag, 21.08. um 18:30 Uhr mit Anmeldung zur Dieburg-Wallfahrt

Informationen zur Dieburg-Wallfahrt
von Dienstag, 06.09. - Donnerstag, 08.09.2016

Die gelobte Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter Gottes in Dieburg am Fest "Mariä Geburt" steht bevor. Alle Pfarreimitglieder sind wieder herzlich zur persönlichen Teilnahme eingeladen!
Anmeldung am Sonntag, 21.08. nach der Abendmesse beim Dämmerschoppen im Pfarrgarten oder direkt bei **Wallfahrtsleiter Klaus Mauder (Tel. 1619 ab 18:00 Uhr, Fax 99112, Handy 0171/4311099)**

Wer ein Blasmusikinstrument spielen kann, ist als **"Dieburg-Bläser"** gern gesehen und gehört! (Bitte beim Wallfahrtsleiter melden!)

Pilgerbuch (5,-- €) und Pilgerplakette (7,50 €) sind im Pfarrbüro oder bei der Anmeldung beim Wallfahrtsleiter erhältlich!

Wegen der **Organisation der Busse** für die Hin-und Rückfahrt müssen Sie sich unbedingt immer beim Wallfahrtsleiter anmelden!

Bei der **Abholung der Dieburg-Wallfahrer** wird die **Straßenbeleuchtung** in der Hauptstraße wieder kurzzeitig ausgeschaltet. Die Anwohner werden beim Empfang der Wallfahrer um entsprechende "Beleuchtung" mittels vieler kleiner Lichtchen gebeten.

WICHTIG FÜR ALLE FAHRER!!! BITTE BEACHTEN!!!
Es gibt eine Vollsperrung auf der Strecke zwischen der Abzweigung Würzberg und Michelstadt!

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
KICHZELL WEILBACH 1 Stunde ZEIT AMORBACH SCHNEEBERG

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 0 93 71 / 6 69 49 20, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 0 93 72 / 9 40 00 75, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

Clever kaufen direkt beim Hersteller - ganz in Ihrer Nähe!
Große Auswahl und fachkundige Beratung - WEKUMAT Küchenwerk und LÖWE Fenster und Türen freuen sich auf Ihren Besuch.

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73. 2 01-0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA